Amtsblatt für die Stadt Müncheberg
Müncheberger Anzeiger

08. Jahrgang **20. April 2009** **Nr. 04**

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

1. Tagesordnung der SVV der Stadt Müncheberg vom 22. April 2009 Seite 1

Amtliche Bekanntmachungen

Tagesordnung der SVV der Stadt Müncheberg vom 22. April 2009

Gemäß § 14 Abs. 1 und 4 der Hauptsatzung in der jeweils geltenden Fassung der Stadt Müncheberg wird bekannt gemacht:
Die 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird zum folgenden Termin einberufen:

Datum: Mittwoch, den 22. April 2009
Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstr. 1, Müncheberg

Zur Verhandlung und Beschlussfassung steht folgende Tagesordnung:

öffentlicher Teil:
01 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
02 Einwohnerfragestunde
03 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der SVV vom 04.03.2009
04 Änderungsanträge zur Tagesordnung
05 Behandlung von Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
06 Informationen der Bürgermeisterin
07 Beratung über den Antrag des Müncheberger Anglervereins e.V. auf finanzielle Unterstützung der Vereinsarbeit
08 Benennung eines allgemeinen Stellvertreters der hauptamtlichen Bürgermeisterin 011/03.2009
09 Einstellung der Zahlung einer Kommunaldienstaufwandsentschädigung für die Bürgermeisterin und ihre allgemeinen Vertreter 012/03.2009
10 Überplanmäßige Ausgabe Winterdienst 014/03.2009
11 Maßnahmen des Konjunkturpaketes II 015/04.2009
12 Frühzeitige Ablösung der Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Müncheberg“ 020/04.2009
13 Ordnungsbehördliche Verordnung über Ladenöffnungszeiten 013/03.2009
14 vorhabenbezogener Bebauungsplan „Alte Seestraße 10“ im OT Münchehofe - Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger zum Entwurf 017/04.2009
15 vorhabenbezogener Bebauungsplan „Alte Seestraße 10“ im OT Münchehofe - Satzungsbeschluss 018/04.2009

nichtöffentlicher Teil:
01 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der SVV vom 04.03.2009
02 Beschlussfassung zur Entbehrlichkeit von Grundstücken im Ortsteil Müncheberg 016/04.2009

gez. Barkusky
Bürgermeisterin

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Eingeschränkte Nutzung des Sportplatzes in der Rudolf Breitscheid Straße in Müncheberg

In Vorbereitung der am 26.09.09 stattfindenden 14. Kreismeisterschaften der Jugendfeuerwehren auf dem Sportplatz in der Rudolf Breitscheid Straße in Müncheberg wird derzeitig die Rundlaufbahn in Teilbereichen mit Mutterboden aufgefüllt und Rasen angesät.
Ich möchte alle Nutzer des Sportplatzes bitten, in den nächsten Wochen die Rundlaufbahn nur an den Stellen zu betreten, auf dem keine neue Rasenansaat erfolgt ist.
Jegliches Befahren der Rundlaufbahn mit Fahrzeugen ist untersagt.

Eichler
Fachbereichsleiter

WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE WAHLEN 2009 ÄNDERUNGEN BEI DER WAHLBEZIRKSEINTEILUNG

Für den Ortsteil Müncheberg wurden Veränderungen bei der Zuordnung von Straßen bei den Wahlbezirken vorgenommen. Bitte beachten Sie folgende Änderungen:

Straße, Hausnummer / Wahlbezirk
Wahllokal

Am Kirchberg 1c / Wahlbezirk 02
Altenpflegeheim

Promenade (gesamt) / Wahlbezirk 01
Grundschule Neubau I

Marienfeld (gesamt) / Wahlbezirk 01
Grundschule Neubau I

Berghof (gesamt) /Wahlbezirk 01
Grundschule Neubau I

Am Gewerbering (gesamt) / Wahlbezirk 01
Grundschule Neubau I

Wähler ohne Wahlschein können nur in dem Wahllokal ihre Stimme abgeben, dass auf der Wahlbenachrichtigungskarte eingetragen ist!
Ihre Wahlbenachrichtigungskarten zur Europawahl erhalten Sie in der Zeit vom 11. bis 17. Mai 2009.
Bitte prüfen Sie unbedingt die Eintragungen auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte.

Schmechel
Fachbereichsleiter

2009-er Jahrsempfang in Stadtpfarrkirche

Auf fast 100 Tage im Amt kann Bürgermeisterin Uta Barkusky (Die Linke) zurückblicken. Sie hatte am zweiten April zum Jahresempfang der Stadt Müncheberg in die Stadtpfarrkirche St. Marien eingeladen.

Dr. Uta Barkusky wärend ihrer kurzen Ansprache

Entsprechend ihrer bisherigen Amtszeit versprach Uta Barkusky zu Beginn, sich kurz zu fassen. In ihrer Rede bemerkte sie, dass die geladenen Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kunst und Gesellschaft in der Stadtpfarrkirche „schön eng zusammengerückt“ stünden. „Das hat schon Symbolcharakter“, erklärte die Bürgermeisterin und fügte hinzu: „Eng zusammenzustehen, ist gar nicht verkehrt. Das sollten wir beibehalten - symbolisch versteht sich.“ Sie dankte allen, die sich für die Stadt einbringen und auch ihren Amtskollegen, von denen sie wertvolle Hinweise erhalten habe. Sie habe in ihren ersten fast 100 Tagen enorm viel gelernt und hoffe, dann Ende des Jahres ihr Seepferdchen im Freischwimmen zu bekommen.

Auch wenn Gesetze, Verordnungen und auch das zur Verfügung stehende Geld Einschränkungen und Richtungen vorgeben würden, sehe sie die Aufgabe, damit mit viel Kreativität umzugehen, um gemeinsam mit Stadtverordneten und Ortsbeiräten Ergebnisse zu erzielen, die den Interessen, Wünschen und Forderungen der Bürger gerecht werden.

Kurz ging die Bürgermeisterin auch auf Kita, Schulen und Hort ein. Deren Konzepte und Ergebnisse müssten noch besser öffentlich gemacht werden, um gerade für die Schulen eine stärkere Präsenz in der Region zu erreichen.

Sie freue sich zudem, wenn Bürger ungeduldig sind und sachliche Hinweise bzw. Kritik geben. Das zeige deren Interesse, das aber durchaus noch größer sein könnte. Dazu würden konkrete, parteienübergreifend erreichte Ergebnisse beitragen.

Im Anschluss wurden wie in den Vorjahren verdiente Bürger aus den Ortsteilen geehrt.

Aus Eggersdorf: Christiane Rohsmeisl ist seit 1998 Mitglied in der Gemeindevertreterversammlung bzw. im Ortsbeirat. Sie engagiert sich im Bereich Umwelt, Ordnung und Sicherheit. Aufgrund ihrer beruflichen Verpflichtungen ist ihr ehrenamtliches Wirken besonders hervorzuheben, so die Bürgermeisterin.

Aus Hermersdorf: Olaf Stuckas gehört zu den ehrenamtlichen Helfern, ohne die das gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Leben im Ortsteil nicht funktionieren würde. Er engagiert sich bei Veranstaltungen und hier insbesondere für die Stromversorgung. Selbst Biker, hat er sich aktiv mit vielen Ideen in die Organisation des Bikertreffens eingebracht. Sein hohes persönliches Engagement hat auch dazu beigetragen, die Elektrosanierung des Kirchturms 2008 zum Abschluss zu bringen.

Aus Hoppegarten: Thomas Ehlert hat als langjähriger Ortswehrführer einen erheblichen Anteil an der Entwicklung der Feuerwehr im Ortsteil. Sein großes Engagement, seine Hilfsbereitschaft und Kameradschaftlichkeit werden sehr geschätzt. Er unterstützt zudem den Hopfenverein.

Aus Jahnsfelde: Peter Poplien unterstützt den Ortsteil seit vielen Jahren bei der Vorbereitung und Durchführung von Festlichkeiten und übernimmt anstehende Reparaturen sowie dringend zu erledigende Aufgaben. Ob „Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr, Jugendarbeit oder Seniorennachmittage - er ist immer zur Stelle. Überdies ist er im Schlossparkverein aktiv.

Aus Müncheberg: Ingrid Panse leistet seit sechs Jahren neben ihrer Tätigkeit als Geschäftsführerin der Betreibergesellschaft der Stadtpfarrkirche St. Marien in sehr hohem Umfang ehrenamtliche Arbeit für die Nutzung der Kirche und die Volkshochschule Müncheberg. Besonders anzuerkennen ist ihr Wirken in Bezug auf die 775-Jahr-Feier der Stadt, den Weihnachtsmarkt 2008 sowie die Pflege und Weiterentwicklung der Städtepartnerschaften mit Hohenwestedt und Witnica.

Helmut Füller ist seit mehreren Wahlperioden Stadtverordneter und leitet seit 2000 ehrenamtlich den Naturkundlichen Heimattiergarten. Dieser wurde seither auch mit Hilfe von ABM- und MAE-Beschäftigten vergrößert bzw. weiter eingerichtet. Besondere Aufmerksamkeit erfahren bei ihm Kindergruppen. Hinzu kommen verschiedene Feste im Heimattiergarten.

Aus Münchehofe: Ingolf Dexheimer engagiert sich in besonderer Weise als Vorsitzender des Fördervereins der Dorfkirche. Als Vorsteher der Jagdgenossenschaft ist er auch ein wichtiges Bindeglied zwischen den Jägern und Landwirten. Er war zudem immer bereit, die Aufgabe des Wahlvorstehers zu übernehmen.

Aus Obersdorf: Karin Paschen, Vorstandsmitglied des Vereins Café Konsum, bringt sich vielfältig ein, um die Vereinsarbeit mit Leben zu erfüllen und attraktive Angebote an kulturellen Veranstaltungen für die Bürger des Ortsteils, vor allem für Ältere, zu unterbreiten. Ihre hohe Einsatzbereitschaft und ihr gastronomisches Geschick tragen dabei maßgeblich zum Gelingen bei.

Aus Trebnitz: Karsten „Schulle“ Schulze, langjähriger Vorsitzender der vor 60 Jahren gegründeten Sportgemeinschaft Trebnitz, organisiert Training und Spielbetrieb, hält Kontakt zu älteren Vereinsmitgliedern, kümmert sich um Fußballnachwuchs und setzt sich für die Pflege und den Erhalt der Sportanlagen im Parkgelände ein. Außerdem ist er bei der Gestaltung und Absicherung von Veranstaltungen ein verlässlicher Ansprechpartner.

Vorschlag der Bürgermeisterin: Marion Tauschke unterstützt aktiv die Durchführung verschiedener Projekte im Schloss Trebnitz. Sie ist darüber hinaus eine der Mitbegründerinnen der Arbeitsgruppe „Stadtgrün“. Anerkennenswert ist auch ihr Einsatz für Schule und Bildung. So engagiert sie sich als Vorsitzende der Schulkonferenz der Gesamtschule und unterstützt den Förderverein.

thr

Die Geehrten : (v.l.n.r.) Peter Poplin, Ingolf Dexheimer, Dr. Helmut Füller, Olaf Stuckas, Christiane Rohsmeisel, Ingrid Panse, Karin Paschen

Das Erwin-Baur-Grab - ein touristischer Anziehungspunkt in typischer brandenburgischer Landschaft

Die als Denkmal gestaltete Grabstätte Erwin Baurs befindet sich in dem von ihm selbst angelegten Wäldchen in der Nähe seines früheren Gutes Brigittenhof.
Anlässlich der Gründung der Forschungseinrichtung in Müncheberg vor 80 Jahren haben wir an dieser Stelle im vergangenem Jahr viel über die Gründungsgeschichte und die folgenden, sehr verschiedenen Etappen der Forschung berichtet; auch die Dauerausstellung in der Stadt ist ein beredtes Zeugnis des wissenschaftlichen Lebens.
Die Grabstätte und ihre Neugestaltung in den letzten Jahren gehört unbedingt zu dieser Geschichte. Hier treffen sich Ideen von Erwin Baur zu der von ihm geliebten Landschaft mit modernen Auffassungen der Landschaftsforschung im ZALF.
Die historisch bedeutende Anlage vereint auf kleinstem Raum die typischen Elemente einer brandenburgischen Kulturlandschaft:
Zentral liegt eine für diese Region (Boden, Klima) typische Trockenwiese mit interessanten Pflanzen. Sie ist als eine nach Süden offene Waldlichtung angelegt, die einen Blick über die weiten Roggen- und Kartoffelfelder gestattet. Im Kontrast dazu liegt direkt dahinter ein Feuchtbiotop mit Pflanzen wie Baerlauch, Aronstab, Waldhyazinthen, Haselwurz und Königsfarn.
Aus der Eiszeit stammende Findlinge laden zum Rasten ein. Dabei soll sich dem Besucher ab Sommer durch zwei Informationstafeln sowohl die Geschichte der Forschungseinrichtung als auch die Überlegungen, die der Gestaltungskonzeption in der Landschaft zugrunde liegen, erschließen:

Tafel 1:
Forschung in Müncheberg von der Gründung bis heute (Lebensdaten und Wissenschaftliche Leistungen von Erwin Baur, Forschungsetappen in 80 Jahren, Forschung in der Forschungsstadt heute)
Tafel 2:
Konzept der Landschaftsgestaltung (Erklärung der einzelnen Landschaftselemente (Trockenrasengesellschaft, agrarische Nutzflächen, Feuchtbiotop, gesundheitsfördernder Baerlauch (mit Rezepten), weitere seltene Pflanzen, Raststeine aus der Eiszeit, Naturwald, Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Biotopen
Es wurde versucht, die Anlage den Vorstellungen Erwin Baurs anzupassen. So, wie er in der Region, in der er sich niedergelassen hat und als Biologe, Pflanzenzüchter und Jäger Einfluss auf die Natur genommen hat, will das neu gestaltete landschaftsoffene Denkmal wirken und Besucher anlocken.

Wegbeschreibung

Etwa auf halber Strecke zwischen der ehemaligen Schweinemastanlage und dem Brigittenhof führt ein Feldweg nach Norden, an dem auf linker Seite das Denkmal zu sehen ist Von Obersdorf in Richtung Müncheberg kann man kurz hinter dem Ortsausgang nach rechts von der Straße in eine wunderschöne Söllelandschaft abbiegen. Der Weg schlängelt sich dann direkt ans Ziel. Demnächst werden Hinweisschilder an markanten Stellen für Besucher den Weg weisen.

Monika Frielinghaus
Wolfgang Engel

Hinweis zur Dauerausstellung Forschung gestern und heute

In der 22. Kalenderwoche
(26. bis 29. Mai 2009)
wird die Ausstellung
„Messgeräte früher und heute – eine rasante Entwicklung“

durch die Firma UGT Müncheberg aufgebaut und eröffnet werden.
Die Ausstellung bleibt vier Wochen zugänglich.

Unser Besuch bei der Feuerwehr

Alle Vorschulkinder der Kita „Spatzennest“ waren schon ganz aufgeregt, denn heute am 19.03.09 machten wir einen Besuch bei der Müncheberger Feuerwehr.
Herr Esbach erwartete uns am Feuerwehrgebäude. Er zeigte uns die Feuerwehrautos und erklärte uns, was sich in jedem Fahrzeug befindet. Dort waren Schläuche, Spritzen, Atemluftflaschen, Masken, Kupplungen, Scheren, Spreizer, Behälter mit Löschmittel (Schaum) und noch viele andere Sachen drin. Das war für uns sehr interessant. Wir konnten uns natürlich auch in die Autos setzen und alles ganz genau anschauen und anfassen. Das war toll!
Zum Abschluss durften wir noch die Rettungswache besuchen. Dort wurde uns von zwei netten Rettungssanitätern der Rettungswagen gezeigt. Wir stiegen in das Auto ein und staunten über alles, was sich im Wagen befand.
Alle Kinder erhielten zum Abschluss unseres Besuches von Herrn Esbach ein Malbuch und einen Stundenplan. Vielen Dank Herr Esbach für den schönen Vormittag!

Die Vorschulkinder und Claudia
aus der Kita „Spatzennest“

Bei den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Müncheberg hat es gefunkt

Einen Auffrischungslehrgang Sprechfunk führten die Ortsfeuerwehren Hermersdorf, Obersdorf und Eggersdorf der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Müncheberg am Samstag den 21. März gemeinsam durch. Am frühen Morgen trafen sich die 20 Kameradinnen und Kameraden im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Müncheberg zur Ausbildung. Die Erwartung der Feuerwehrkameraden war zu diesem Ausbildungsthema sehr unterschiedlich. Einige hatten bereits in der Vergangenheit eine Funkausbildung im FTZ des Landkreises Märkisch Oderland in Strausberg erhalten. Aber es gab auch Kameraden, die erst seit kurzem in den aktiven Dienst der Feuerwehr übernommen wurden und deshalb noch keine Funkausbildung haben. In den kleinen Ortsfeuerwehren mit wenigen Einsätzen gibt es auch immer wieder Probleme beim richtigen Umgang mit dem Sprechfunkgerät. Deshalb war es das Ziel der Ausbildung, in theoretischer Unterweisung und praktischer Übung, richtige Meldungen wie z.B. Ausrückmeldung, Lagemeldung, Freimeldung usw. und den Umgang mit FMS Funktionen sprachlich sowie förmlich richtig auszusprechen und anzuwenden.

Der theoretische Teil umfasste die Themen: physikalische Grundlagen, Verkehrsarten und Verkehrsformen, Gerätekunde und Funkbetriebsdienst. Bevor es am Nachmittag in die praktische Übung ging, wurden alle Teilnehmer noch einmal daraufhin vorbereitet, wie sie sich bei dieser Ausbildung mit dem Einsatzfahrzeug im Straßenverkehr zu verhalten haben. In der praktischen Übung mussten von den Auszubildenden Punkte in der Stadt angefahren werden, an denen kleine Aufgaben zu lösen waren. Diese Punkte wurden als Einsatzorte von der Leitstelle vorgegeben. Als Leitstelle wurde das Einsatzleitfahrzeug der Ortsfeuerwehr Müncheberg eingesetzt.

Anhand dieser praktischen Übung konnte man sehr gut feststellen, wie gut oder nicht so gut sich die einzelnen Kameraden am Sprechfunkgerät verhalten.

Allen Teilnehmern hat es aber sichtlichen Spaß bereitet und das Fazit war: gemeinsam ist solch eine Ausbildung besser, als wenn dies jede Ortsfeuerwehr für sich durchführt.

In den nächsten Jahren wird es aber noch eine große Anstrengung sein, alle Kameradinnen und Kameraden für den Digitalfunk auszubilden. Der derzeitige Analogfunk wird dann für den BOS Funk nicht mehr verwendet.

Für die Vorbereitung und Durchführung dieses Ausbildungstages möchte ich mich bei den Kameraden Mirco Otto, OFW Müncheberg und Wolfgang Stenzel, OFW Jahnsfelde ganz herzlich bedanken. Ein Dank auch an die „Leitstellenmitarbeiter“ Christian Emmler und Maurice Schulz, beide OFW Müncheberg.

Für die Mittagsversorgung ein Dankeschön an die Fleischerei Severin aus Müncheberg. Das Schnitzel hat allen sehr gut geschmeckt.

Harald Mehls
Stadtwehrführer
Stadt Müncheberg

Gewerbe- und Kulturmesse 11. - 13. September 2009 in Petershagen Eggersdorf

Es ist wieder soweit, vom 11. bis 13. September findet rund um die Giebelseehalle in Petershagen/Eggersdorf die GUK 2009 statt. Diese Gewerbe- und Kulturmesse ist mittlerweile weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt geworden und zeigt die Wirtschaftskraft der Region von Berlin bis an die Oder. Daher möchte ich Sie ausdrücklich zur Teilnahme ermutigen und einladen. Sie haben die Möglichkeit, durch vielfältige Kundenkontakte und Gespräche mit anderen Unternehmen Ihrer Firma neue Dynamik zu geben. Die Standmiete beträgt für alle 3 Tage in der Giebelseehalle 25,00 EUR/qm, im Außenbereich 5,00 EUR/qm.

Das Anmeldeformular senden Sie bitte möglichst bald an die Gemeinde Petershagen/Eggersdorf, Rathausstr. 9, 15370 Petershagen/Eggersdorf. Ansprechpartner ist Johannes Kliegel, (Tel.: 033439/5149-60, oder -11, Fax.: -19, Email: gewerbeamt@petershagen-eggersdorf.de.) Den aktuellen Stand der Vorbereitung und das Anmeldeformular können auch auf der Internetseite: www.doppeldorf.de einsehen bzw. herunterladen.

FLIESENLEGER
Tobias Schrell
TROCKENBAU | TROCKENPUTZ | WANDVERKLEIDUNG

BERLINER STRASSE 55
15377 BUCKOW

TEL.: (03 34 33) 5 67 13
FAX: (03 34 33) 5 70 91
FUNK: 0175 / 3 66 64 15

FLIESEN
PLATTEN
MOSAIK
NATURSTEIN

Vermessung & Gutachten
Dipl.-Ing. Matthias Kalb

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur im Land Brandenburg. Sachverständiger für die Bewertung von bebauten u. unbebauten Grundstücken

Geschäftstelle: Buchhorst 3 • 15344 Strausberg
Tel.: 03341 - 31 44 20 • Fax: 03341 - 31 44 10
mail@vermessung-kalb.de • www.vermessung-kalb.de

Hilfe bei der Betreuung von Demenzerkrankten

Diakonie
Stark für Andere

Pflegebedürftige mit demenziellen Störungen haben in der Regel einen weitaus höheren Pflege- und Betreuungsaufwand als rein somatisch beeinträchtigte Pflegebedürftige.
Die Betroffenen bemerken die zunehmenden geistigen Einschränkungen durchaus und reagieren mit Unsicherheit, Angst oder auch Aggression. Symptome wie innere Unruhe, starke Stimmungsschwankungen und örtliche Desorientierung erschweren den Umgang zwischen Betroffenen und ihren Angehörigen und machen den Alltag zuweilen unerträglich. Dies widerspricht dem Bedürfnis des Patienten nach einer entspannten und liebevollen Atmosphäre, in der mit Ruhe und Geduld auf seine Bedürfnisse eingegangen wird und eine gewisse Akzeptanz der Lage besteht.
Pflegende Angehörige von Demenzkranken sind, bedingt durch das Krankheitsbild der Demenzen, äußerst hohen psychischen, aber auch körperlichen Belastungen ausgesetzt. Nicht selten sind körperliche Erschöpfung und gesundheitliche Probleme die Folge. Eigene Kontakte, Interessen und auch Entspannung sind meist nicht mehr möglich.
Häufig ziehen sich Nachbarn und Freunde zurück, Betroffene leben zunehmend isoliert und müssen den anstrengenden Alltag alleine bewältigen.
Mit der Einführung des Pflegeweiterentwicklungsgesetzes im Jahr 2004 wurde erstmalig eine Möglichkeit der Entlastung für die Angehörigen geschaffen. Nach diesem Gesetz haben Menschen mit erhöhtem allgemeinem Betreuungsbedarf Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen durch anerkannte Dienste.
Diese Dienste setzen qualifizierte Helferinnen ein, um die Betroffenen in der Häuslichkeit zu betreuen. Die Kosten hierfür werden durch die jeweilige Pflegekasse bis zu einem Betrag von 1200,- EUR im Monat ersetzt. Unter Umständen sogar bis zu 2.400 EUR im Jahr.
Wir, die Diakoniestation Seelow, sind eine anerkannte Einrichtung mit geschulten Helferinnen.
Wenn Sie Fragen im Umgang mit Ihren Angehörigen haben oder eine stundenweise Betreuung wünschen, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir suchen auch noch engagierte Menschen, die Interesse daran haben, sich in diesem Bereich schulen zu lassen, um nachfolgend als Helfer/in tätig zu werden. Tel.: 03346 - 89 69 16

Diakonie Station
Feldstraße 3, 15306 Seelow
Tel.: 03346 - 89 69 13
Fax: 03346 - 89 69 19
Homepage: www.diakonie.ols.de
e-mail: diakonie-see@t-online.de

Schw. Anita Feustel
Pflegedienstleiterin

„Osterbasteln im Spatzennest“

Gemeinsames Basteln der „großen Spatzen“ mit den Kleinen ist in der Einrichtung zu einer guten Tradition geworden. So trafen wir uns in diesem Jahr zum gemeinsamen Basteln. In gemütlicher Runde entstanden viele Basteleien, die den Osterhasen in der Einrichtung wie auch zu Hause sehr erfreuen werden.
Herzlichen Dank den Erzieherinnen für die Vorbereitung und den Eltern für die Geduld und Ausdauer beim Basteln.

Im Namen der anwesenden Eltern
Familie Berger

Großes Kinderfest im „Spatzennest“

KINDERTAGESSTÄTTE SPATZENNEST

Alle Müncheberger, ob Groß oder Klein,
laden wir recht herzlich ein!

Kommt um 15.00 Uhr in`s „Spatzennest“,
wo es sich am 16.05.2009 gut feiern lässt!

Auf Euch warten Hüpfburg, Verkehrswacht, Feuerwehr,
Schminken und vieles mehr.

Gleichzeitig bieten wir interessierten Besuchern des
Festes die Möglichkeit zu einer Führung durch unsere Einrichtung.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!
Das Team und der Kitaausschuß freuen sich auf die Besucher.

Für Jungs von 9-12 Jahren: Bewerbt Euch jetzt für den Trainingstag auf Schalke bei

Victoria Nachwuchskicker
VICTORIA partner für fans

Versicherungsbüro Enrico Thau
Am Kirchberg 1, 15374 Müncheberg
Tel. 033432/747297, enrico.thau@victoria.de

Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe.

Nachlese zu einer gemeinsamen Veranstaltung der Stadtbibliothek und des Heimatvereins Müncheberg

Die Mädchen der Jugendgruppe des Müncheberger Heimatvereins haben im Jahr 2008 acht Zeitzeugen zu ihrem Leben und zu ihrer Arbeit in der Müncheberger Siedlung befragt und die Interviews in einer Broschüre veröffentlicht. Am Samstag, dem 4. April, trugen sie gemeinsam mit ihrer Projektleiterin Kathrin Koch in der Stadtpfarrkirche St. Marien einige Passagen aus dieser Broschüre vor.

Der Einladung der Stadtbibliothek und des Heimatvereins als Träger dieses Jugendprojektes, welches von der Stiftung Demokratische Jugend gefördert und vom Landesjugendring Brandenburg unterstützt worden war, folgten fast vierzig Geschichtsinteressierte, darunter die Bürgermeisterin und der Ortsvorsteher des Ortsteiles Müncheberg, die beide selbst in der Müncheberger Siedlung leben.

Frau Regina Meier, Leiterin der Bibliothek, brachte zum Ausdruck, dass sie beeindruckt war, wie intensiv junge Menschen sich mit einer Zeit beschäftigten, in der sie selbst noch nicht geboren waren. Auch freute sie sich, vier der befragten Zeitzeugen begrüßen zu dürfen.

Etwa eine Dreiviertelstunde trugen Laura-Ann Schaefer, Carolin Cebulsky, Sophie Keller, Lisa Sahner und Kathrin Koch Auszüge aus den Interviews vor.

Danach kamen die Zeitzeugen selbst zu Wort: Hilmar Wohlgehagen, Peter Cebulsky sen. und Erich Knospe gaben den Gästen der Lesung einen kleinen Eindruck, wie fesselnd erzählte Geschichte sein kann. Die Themenpalette umfasste Hilmar Wohlgehagens erstes Fahrrad ebenso wie den Ausbau der Florastraße, der erst nach einer „Brandrede“ des damaligen Bürgermeisters Mäder durch den Forstbetrieb begonnen worden ist. Auch die Wohnungssuche der Familie Cebulsky Anfang der 60er Jahre war eine Anekdote wert. Herr Knospe wiederum erzählte von den Mühen des Wiederaufbaus der jetzigen Grundschule: Als „Maurer-Stift“ von 14 Jahren war er mit dabei!

Die Lesung wurde beschlossen durch eine interessante Fotoschau, die Frank Geißler zusammengestellt hatte und kommentierte. Gezeigt wurden alte und neue Fotos zur Geschichte der Siedlung, die teilweise schon zu Diskussionen unter den Alteingesessenen anregten. Bemerkenswert, wie die Siedlung vor allem auch in den letzten beiden Jahrzehnten noch einmal ihr Aussehen veränderte.

Zum Abschluss der Fotoschau dankte Frank Geißler als Vorsitzender des Heimatvereins noch einmal den Mädchen der Jugendgruppe und ihrer Leiterin für die fleißige Arbeit im vergangenem Jahr. Er zeigte sich sehr angetan von der guten Resonanz der Veranstaltung und sprach sich für eine weitere Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek aus, die selbstverständlich alle Veröffentlichungen des Vereins zur Ausleihe bereithält.

Die Broschüre kann weiterhin bei Frank Geißler (Tel. 033432-89316, e-mail: geissler43@aol.com) zum Preis von 8 EUR erworben werden.

Kathrin Koch

Von links: Sophie Keller, Carolin Cebulsky, Laura-Ann Schaefer, Lisa Sahner, Kathrin Koch, Regina Meier

Unter den Besuchern in der 1. Reihe von links mit Hilmar Wohlgehagen, Peter Cebulsky sen. und Erich Knospe drei der Interviewpartner

Verein für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg e.V.

A u s s t e l l u n g

„Kochen, Backen und Konservieren zu Urgroßmutters Zeiten“

im Neubau I der Grundschule, Ernst-Thälmann-Straße 21 (gegenüber vom Lidl-Markt)

Eröffnung: 08.05.2009 um 16 Uhr

Am 09. und 10.05.2009 ist von 10 - 17 Uhr geöffnet und es werden Speisen und selbstgebackene Kuchen nach alten Rezepten angeboten.

Die Ausstellung wird auch zum Stadtfest am 13./14.06.2009 jeweils von 10 - 17 Uhr sowie zwischenzeitlich für Gruppen (nur nach Voranmeldung bei Frank Geißler Tel. 89316 bzw. Andreas Gehrke, Tel. 736994) zu besichtigen sein.

Zeitzeugenprojekt 2009 „Denkmal - denk mal nach“ der 2. Jugendgruppe des Heimatvereins Müncheberg

Die Jugendgruppe unter Leitung von Frau Kathrin Koch hatte im letzten Jahr erstmalig am Projekt „Zeitensprünge“ teilgenommen und erfolgreich Nachforschungen zur Müncheberger Siedlung angestellt. Diese Projektarbeit wirkte ansteckend, so dass auch die 2. Jugendgruppe in diesem Jahr an dem Projekt teilnehmen wird.
Diese Jugendgruppe um Frau Hannelore Keil nennt sich die „Heifos“ (Heimatforscher) und bildet sich aus den Kindern Moritz Koch, Fabian Boldt, Paul Hadrio, Yannik Sahner, Nikoletta Kowalewska und Isabell Sahner.
Gemeinsam mit den Kindern wurde über ein Thema nachgedacht. Dabei trat der Wunsch auf, ebenfalls eine Broschüre zu erarbeiten und die Erforschung der Thematik in einer Fotoausstellung zu präsentieren. Nun musste noch ein passendes Thema gefunden werden.
Frau Keil hatte mit den „Heifos“ schon erste geschichtliche Schnupperstunden abgehalten und gemeinsam mit ihnen erste Schritte zur Erforschung der Stadtgeschichte unternommen.
Dabei haben sie den jüdischen Friedhof und andere Grabstätten kennen gelernt. So entstand der Gedanke, dass man zusammen mit den Kindern die Müncheberger Friedhöfe etwas genauer betrachten könnte. Da eine zeitliche Begrenzung durch das Projekt „Zeitensprünge“ vorgegeben wird, musste eine Einschränkung vorgenommen werden. Wir haben uns entschlossen, unter dem Thema „Denkmal – denk mal nach“ eine historische Untersuchung mit dem Inhalt „Müncheberger Grabstätten Teil I“ zu starten. Die „Heifos“ unter Leitung von Frau Keil und mit Unterstützung von Frau Annett Steffens-Pritzkuleit werden von jedem Müncheberger Friedhof und weiteren ausgewählten Grabstätten möglichst viele Informationen zusammentragen und ordnen, wobei sich die Friedhofserforschung immer nur auf eine Grabstätte beziehen wird. Wir sind auch bemüht, noch lebende Nachkommen als Zeitzeugen zu befragen, um die Lebensgeschichte der Verstorbenen besser verstehen zu können.
Der Besuch des jüdischen Museums im Februar 2009 sollte ebenfalls dazu beitragen, die geschichtlichen Hintergründe besser zu verstehen. Es wird gerade hier sehr schwer werden, noch lebende Zeitzeugen zu finden und zu befragen. Die „Heifos“ sind über jede Art von Unterstützung zu diesem Thema sehr dankbar.
Sehr interessant war die Suche im Müncheberger Stadtarchiv. Frau Engel konnte uns mit vielen Informationen zu unserem Thema helfen (siehe Bild). Wir möchten ihr dafür ganz herzlich danken. Ein weiterer Dank gilt Herrn Geißler, der uns auch mit Informationen hilfreich zur Seite steht und Frau Koch, die uns Informationen zum Schlagenthiner Grabmal besorgte.
Vor kurzem besuchte die Gruppe den Dahmsdorfer Friedhof. Frau Helga Zenker und Frau Christel Rietz erwarteten uns am Grab des letzten Gutsbesitzers von Dahmsdorf und tauchten dort mit uns in die Geschichte von Dahmsdorf ein.

Hannelore Keil
Annett Steffens-Pritzkuleit

Von links: Simone Engel, Hannelore Keil, Yannick Sahner, Fabian Boldt, Moritz Koch

Information für Hundehalter

Der Wald und die Landschaft in unserer Region werden vielfältig durch die Einwohner und durch Erholungssuchende genutzt.
Wiederholt erhält die Oberförsterei Müncheberg Hinweise und Anzeigen zu Hundehaltern, die ihre Hunde im Wald unangeleint ausführen.
Dabei kommt es in einigen Fällen zu groben Verstößen gegen das Brandenburger Waldgesetz, das Brandenburger Naturschutzgesetz und das Brandenburger Jagdgesetz des Landes Brandenburg.
Nicht jeder Erholungssuchende ist den Umgang mit auf dem ersten Blick friedlichen Hunden gewohnt. Viele Erwachsene und Kinder fürchten sich vor Hunden. Die Reaktion von Hunden auf Reiter und Pferd ist nicht abschätzbar.
Wiederholt wurden Hunde beim Hetzen von Wild beobachtet.
Im März diesen Jahres wurde im Wald bei Waldsieversdorf durch einen braunen Irish Setter Wild zu Tode gehetzt.
Hunde dürfen im Wald nur angeleint mitgeführt werden. Waldbesucher haben sich so zu verhalten, dass die Erholung Anderer nicht gefährdet wird.
Die Oberförsterei fordert deshalb alle Hundebesitzer auf, sich dementsprechend angemessen mit ihren Hunden im Wald zu bewegen.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die 033433 / 1515220.

A. Jander
Leiter der Oberförsterei

Touristinformation der Stadt Müncheberg

Tel.: 033432 / 7 09 31

Ständige stadtgeschichliche Ausstellung am Berliner Torturm

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do	10-12 Uhr u. 13-16 Uhr
Mi	geschlossen
Fr/	10.00-12.00 Uhr

Öffnungszeiten Stadtbibliothek
E.-Thälmann-Str. 52
Tel.: 033432/ 7 28 07

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 17.00 Uhr
Freitag	10.00 - 16.00 Uhr

stadtbibliothek@stadt-muencheberg.de

Kindergartengruppe zu Besuch bei der Firma Srebny Agrartechnik

Am 26.03.2009 besuchte eine Gruppe der KITA Grünstraße e.V. die Firma Srebny Agrartechnik - Instandsetzungsservice in Müncheberg.
Die Kinder waren sehr aufgeregt und gespannt vor diesem kleinen interessanten Rundgang durch die große Maschinenhalle des Betriebes.
Dort wurden von dem Leiter der Agrartechnik die einzelnen Maschinen erklärt und vorgeführt.
Zur großen Überraschung aller durften sich die Kinder einmal in einen Traktor und einen Mähdrescher setzen.

Nach einer kleinen Erholungspause bei Wiener und Capri-Sonne konnten alle noch einen Einblick in das Büro und Ersatzteillager bekommen.
Alle Kinder, Betreuer und Eltern bedanken sich recht herzlich bei den Mitarbeitern der Firma Srebny Agrartechnik für diesen schönen Vormittag.

Ostergrüße von der Kita Grünstr. e.V.

Pünktlich mit den ersten warmen Sonnenstrahlen überbrachte uns die älteste Gruppe der Kita Grünstr. e.V. am 31.03.2009 fröhliche Ostergrüße.

Zusammen mit Tante Catrin sangen sie in der Filiale der Sparkasse Müncheberg von „Stupps - den kleinen Osterhasen“, tanzten in tollen Kostümen und gaben kleine Gedichte zum besten und bereiteten so allen Anwesenden eine große Freude und stimmten uns auf den Frühling ein!
Zum Abschied gab es dann noch für alle Kinder eine kleine Überraschung von den Mitarbeitern der Sparkasse.

Neues aus der Rappelkiste
Wisst Ihr was man mit den Füßen alles machen kann?

Kinder
und Uhren
dürfen nicht
beständig
aufgezogen
werden,
man muss
sie auch gehen
lassen.

Wir, die kleinen Mäuse der Rappelkiste, waren im Wohlfühlzentrum bei Frau Hahnke. Die Schuhe und Strümpfe aus und dann ab in den Turnraum. Auf einmal waren wir doppelt so viele Kinder, denn der Turnraum hat riesige Spiegel. Das ist besonders wichtig für die Leute der Turngruppen und heute auch für uns, denn so können wir uns gut sehen und machen nichts falsch.

Der Igelball hat unsere Füße massiert. Wir haben Taschentücher mit den Zehen aufgehoben, mit ihnen gewunken und sie dann zerrissen. Wir haben Steine in einen Becher getan und mit einem Stift Blumen gemalt, die könnt Ihr Euch auch in der Kita ansehen. Wir sagen Frau Hahnke vielen Dank, denn es hat uns sehr viel Spaß gemacht. Wir werden nun mit unseren Erziehern regelmäßig Übungen mit den Füßen machen.

Die Gruppe der kleinen Mäuse
aus der Rappelkiste / I. Leike

Zum Thema „Kinderfüße“ fand in der Kita „Rappelkiste“ ein Elternnachmittag mit Marén Piehl-Miculcy (Physiotherapeutin) statt. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Barmer Krankenkasse. Alle Eltern und das Team hatten bei den praktischen Übungen große Freude.

Achtung Volleyballer!

Am 02. Mai findet ab 09.30 Uhr am Wasserturm das Volleyballturnier anlässlich des Sportfestes der SG Müncheberg statt.

Startgebühr: 20,00 EUR
Anmeldung telefonisch bei:
Herrn Loewe unter 033432/ 70 587
oder Herrn Rosenke 033432/ 72 070
bis zum 27.04.2009

Volleyballpokal der Stadt Müncheberg

Am 04.04.2009 trafen sich in der Müncheberghalle, zum schon nunmehr traditionellen Pokal der Stadt, 7 Mannschaften.
Nach der Begrüßung durch die Bürgermeisterin ging es zum sportlichen Teil über.
In 2 Staffeln und mit 2 Satz Siegen wurden die Vorrunden gespielt.
Nach der Zwischenrunde 1 gegen 2 standen die Teilnehmer des kleinen und des großen Finales fest.
Kleines Finale:
Sportfreunde Lindemann - Netzchaoten II
Großes Finale:
SG Müncheberg I - Netzchaoten I
Im kleinen Finale (Platz 3) gewannen die Netzchaoten II. Im großen Finale gewannen die Netzchaoten I in einem guten Spiel gegen die SG Müncheberg I den Pokal.
Die Übergabe des Pokals und kleiner Präsente durch die Bürgermeisterin Frau Dr. Barkusky, gegen 16.30 Uhr, beendete den Wettkampf.
Endstand:
1. Netzchaoten I
2. SG-Müncheberg I
3. Netzchaoten II
4. Sportfreunde Lindemann
5. SG-Müncheberg II
6. Montagssportler
7. Olymp. Hermersdorf

Die gastronomische Betreuung sicherte das Team aus dem Sportlerheim ab.

Sanitär Heizung
Meisterbetrieb
Gerald Pawliczek
Neuinstallation
Wartung • Reparatur
Austausch von Wasserzählern
Wriezener Str. 19
15377 Buckow
Tel. 033433 / 56 723
Funk: 0175/ 78 72 119

1. Aktionstag am 16.05.09 von 10 - 16 Uhr
- Tag des Museums -
• Eisenbahnmuseum • Altes Unterwerk zur Besichtigung
• S-Bahn • Kleine E-Lok • Diesellok V22
• Führerstandsmitfahrten mit der „Kö"-Lok
• Fahrbetrieb mit der Kleinbahn nach Fahrplan
Buckower Kleinbahn
Eisenbahnverein "Märkische Schweiz" e.V.

Fahrplan 2009

gültig vom 01.05. bis 04.10.2009

Buckow (Märk. Schweiz) - Müncheberg (Mark)
Buckower Kleinbahn BKB

Museumseisenbahn (elektrischer Betrieb)

alle Züge 2. Klasse			Sonnabend, Sonntag und Feiertag						
NE 26	*Berlin-Lichtenberg*	ab	*9 34*	*10 34*	*11 34*	*13 34*	*14 34*	*15 34*	*16 34*
NE 26	*Müncheberg (Mark)*	an	*10 09*	*11 09*	*12 09*	*14 09*	*15 09*	*16 09*	*17 09*
km	**BKB**	Zug	BKB02	BKB04	BKB06	BKB10	BKB12	BKB14	BKB16
			🚲	🚲	🚲	🚲	🚲	🚲	🚲
		von							
0	**Müncheberg (Mark)** 209.26	ab	10 20	11 20	12 20	14 50	15 50	16 50	17 50
2	Waldsieversdorf	↓	10 26	11 26	12 26	14 56	15 56	16 56	17 56
5	**Buckow (Märk. Schweiz)**	an	10 32	11 32	12 32	15 02	16 02	17 02	18 02
		nach							

alle Züge 2. Klasse			Sonnabend, Sonntag und Feiertag						
km	**BKB**	Zug	BKB01	BKB03	BKB05	BKB09	BKB11	BKB13	BKB15
			🚲	🚲	🚲	🚲	🚲	🚲	🚲
		von							
0	**Buckow (Märk. Schweiz)**	ab	9 20	10 53	11 53	14 25	15 25	16 25	17 25
2	Waldsieversdorf	↓	9 30	10 59	11 59	14 32	15 32	16 32	17 32
5	**Müncheberg (Mark)** 209.26	an	9 40	11 05	12 05	14 38	15 38	16 38	17 38
		nach							
NE 26	*Müncheberg (Mark)*	ab	*9 46*	*11 46*	*12 46*	*14 46*	*15 46*	*16 46*	*17 46*
NE 26	*Berlin-Lichtenberg*	an	*10 28*	*12 28*	*13 28*	*15 28*	*16 28*	*17 28*	*18 28*

🚲 Fahrradbeförderung in allen Zügen

- **Alle Angaben ohne Gewähr!** Fahrplan- und Terminänderungen vorbehalten.
- **KEIN Beförderungsanspruch** – insbesondere bei Zugausfällen durch höhere Gewalt, bei betrieblichen oder technischen Störungen.
- **Museumsbahntarif** – besonderer Fahrpreis lt. aktuellem Aushang. Fahrkartenverkauf im Zug. Fahrkarten anderer Verkehrsträger (DB AG, NEB, VBB) werden **nicht** anerkannt.
- Zusätzliche Sonderzüge werden gesondert veröffentlicht.
- Keine Anerkennung von Schwerbeschädigtenausweisen möglich.
- Infos: www.buckower-kleinbahn.de

© MaMue 10/08

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Wege noch einmal bei allen bedanken.
Ein besonderes Dankeschön geht an Frank und Bärbel Diedtemann für die schöne Ausgestaltung der Feier.

Ursula Schulze

Münchehofe, im März 2009

Tischlerei
Uwe Heidemann
Hermersdorfer Str. 21 • 15374 Obersdorf
Tel. 033432 / 7 00 65 • Fax 9 18 61 • Funk 0171 / 4 93 45 09
Wir bieten an:
Fenster und Türen aus Holz, PVC und Alu
Rolladen aus PVC und Alu • Garagentore • Innentüren
Montage von Bauelementen • Holzarbeiten aller Art
Verlegung von Fußböden (Dielen und Laminat)
Trockenbau • Decken- und Wandverkleidungen

Volkshochschule Müncheberg Frühjahrssemester

Kreativkurse

Kunst im Freien

Zitat: "Die meisten Menschen wissen gar nicht, wie schön die Welt ist und wie viel Pracht in den kleinsten Dingen - in irgendeiner Blume, einem Stein, einer Baumrinde oder einem Birkenblatt - sich offenbart." Reiner Maria Rilke
Die Montagsmaler laden Sie und Ihre Freunde sehr herzlich zur alljährlich wiederkehrenden Garten- und Kunstausstellung ein.
Für eine deftige Mahlzeit ist in der Mittagszeit gesorgt, hausgebackener Kuchen und Kaffee wird gern gereicht.

Tag/Zeit:	So., 28.06.2009, 11.00 - 18.00 Uhr
Ort:	Familie Ines Jaitner Waldstr. 46 Müncheberg
Unkostenbeitrag:	2,00 EUR

Gesundheit

Ein Wild Kräuterspaziergang zum Walnussbaum

Wenn der Frühling wieder zu uns zurückgekehrt ist, dann ist es Zeit für eine reinigende und entgiftende Frühjahrskur, die u.a. mit Walnussblättern gemacht werden kann. Vielen Vergiftungs- und Übersäuerungserscheinungen wie Hautunreinheiten, Haarausfall, Gelenkproblemen etc. kann damit Einhalt geboten werden.
An diesem Nachmittag werden wir auf einem Kräuterspaziergang viele Heilkräuter kennen lernen, um am Ende bei drei Walnussbäumen zu verweilen.
Anschließend, wieder im Seminarraum angekommen, werden wir uns eingehend mit den Heilstoffen des Walnussbaumes und seiner Anwendung beschäftigen und ein Heilmittel daraus herstellen. Wenn noch Zeit bleibt, werden wir uns mit einem gemeinsam hergestellten Kräuterfrischpresssaft stärken.

Termin/ Zeit:	Fr, 15.05. 16 - 20.30 Uhr
VHS-Gebühren:	Erw. 9,60 EUR
Materialkosten:	5,00 EUR

Sind Sie fit in Erster Hilfe?

Bald steht der Sommer vor der Tür: Urlaub, Ferien, andere Länder kennen lernen...
Wer freut sich nicht darauf, und man hofft, das im Urlaub nichts Schlimmes passiert.
Doch was ist zu tun, wenn es unterwegs zu einer Notsituation kommt, sind Sie dafür gewappnet? Europaweit (bis auf wenige Ausnahmen) gilt die Notrufnummer 112. Verlassen Sie sich aber nicht nur auf den Rettungsdienst, sondern auch auf Ihr eigenes Wissen in Erster Hilfe. Sollte dieses nicht mehr aktuell sein, melden Sie sich doch einfach zu einem Erste Hilfe- Kurs der Johanniter Unfallhilfe an. Ihr Wissen und Können bietet dann mehr Sicherheit für Sie und ihre Mitmenschen.

15.05.09 17:00 - 21:00 Uhr
Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber
Kosten: 18,00 Euro

18.05.09 17:00 - 20:00 Uhr
Erste Hilfe - fresh up
Für alle, die schnell das Wichtigste in der Ersten Hilfe auffrischen wollen.
Kosten: 15,00 Euro

25.05. + 27.05.09 17:00 - 21:00 Uhr
Erste Hilfe am Kind
Im Notfall dem eigenen oder anvertrauten Kind sicher helfen können.
Kosten: 30:00 Euro

Kursort: Müncheberg, genaue Adresse wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung: bei Frau Morcinek
(Erste Hilfe - Ausbilderin der Johanniter)
Tel.: 033432/ 73022 o.754022

Die Johanniter
Aus Liebe zum Leben

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
DTP-Werbung
Tel. 033432 - 89 308

Versicherungsberater

der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)

Dr. Norbert Fichtner

erteilt Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und unterstützt die Kontenklärung sowie das Ausfüllen von Rentenanträgen und Formularen.

Die Sprechstunden werden durchgeführt in:

15344 Strausberg
Müncheberger Str. 19 (AOK)
am Dienstag in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr - oder nach Vereinbarung

Nur nach telefonischer Anmeldung unter: 033432 - 7 12 28

Jagdgenossenschaft Trebnitz

Einladung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Trebnitz findet

am Donnerstag, den 14.05.2009
um 19.00 Uhr
im Schloß Trebnitz Bildungs- und Begegnungsstätte e.V. statt

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Jagdpächter
5. Haushaltsplan 2009/2010
6. Sonstige Themen

Alle Eigentümer von bejagbaren Flächen sowie die Jagdpächter sind dazu herzlich eingeladen.

E. Berendt
Vorsitzende der Jagdgenossenschaft

Einladung
„... nicht nur für Mütter..."

Am Vortag des Muttertages lade ich Sie zu einem Verkauf der Frühjahrskollektion des dänischen Labels „friendtex" ein.
Am Freitag, dem **08. Mai von 10 - 18 Uhr** und am Samstag, dem **09. Mai von 10 - 14 Uhr** finden Sie mich im ehemaligen Postshop neben dem Sonnenstudio. Ich erwarte Sie mit Mode, Taschen, Schmuck und Schuhen.

Ihr Kosmetikstudio Ina Schönfelder

Anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke sowie für die hilfreiche Unterstützung bei den Vorbereitungen der Feier recht herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön geht an das Team des Kickers für die gute Bewirtung.

Brigitte Ehrich

Die Stadt Müncheberg gratuliert herzlichst zum Geburtstag, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren!

Ortsteil Eggersdorf

Herr Kulisch, Werner	07.05. zum 80.
Baumunk, Hans-Joachim	14.05. zum 70.
Zerndt, Käte	14.05. zum 81.
Schaar, Hildegard	21.05. zum 77.

Ortsteil Hermersdorf

Strehmann, Wolfgang	05.05. zum 77.

Ortsteil Hoppegarten

Zorn, Margrid	04.05. zum 75.
Friedrich, Christa	06.05. zum 72.
Dr. Winzer, Rosemarie	06.05. zum 75.
Burghardt, Margot	15.05. zum 71.
Paul, Margarete	16.05. zum 84.

Ortsteil, Jahnsfelde

Engler, Ulrich	01.05. zum 71.
Schilling, Anneliese	04.05.zum 74.
Franke, Klaus	06.05.zum 74.
Liebig, Helmut	20.05. zum 78.
Korn, Anneliese	21.05. zum 84.

Ortsteil Müncheberg

Paulke, Edeltraud	01.05. zum 74.
Precht, Axel	01.05. zum 74
Schulz, Ursula	01.05. zum 78.
Dames, Anneliese	02.05. zum 79.
Katschmarek, Klaus	02.05. zum 74.
Schulz, Erika	02.05. zum 83.
Stoetzer, Peter	02.05. zum 78.
Thieme, Anneliese	03.05. zum 71.
Müller, Hildegard	04.05. zum 72.
Ostwald, Else	05.05. zum 82.
Schilling, Günter	05.05. zum 84.
Wilke, Editha	05.05. zum 70.
Hoffmann, Brigitte	06.05. zum 75.
Hofmann, Gerda	06.05. zum 71.
Schmidt, Erika	06.05. zum 86.
Wagner, Karla	06.05. zum 73.
Krombach, Ilse	07.05. zum 81.
Kirchner, Ruth	09.05. zum 81.
Andree, Margarete	10.05. zum 80.
Hoedt, Edith	10.05. zum 75.
Losansky, Ursula	10.05. zum 75.
Saul, Adelheid	10.05. zum 73.
Fischer, Gerda	11.05. zum 79.
Kinast, Rosemarie	12.05. zum 71.
Fechner, Siegward	13.05. zum 73.
Frau Krause, Erna	13.05. zum 81.
Noack, Horst	13.05. zum 76.
Prang, Annemarie	13.05. zum 77.
Rudolph, Kurt	13.05. zum 77.
Grap, Waltraut	14.05. zum 71.
Meier, Käthe	14.05. zum 78.
Neuberg, Sigrid	14.05. zum 70.
Schüler, Irmgard	14.05.zum 91.
Sewerin, Hildegard	14.05. zum 78.
Fiebig, Adolf	15.05.zum 70.
Dr. Höflich, Herbert	16.05. zum 75.
Reimann, Hans	16.05. zum 75.
Walde, Erwin	16.05. zum 73.
Wegener, Fritz	16.05. zum 81.
Schmidt, Ingeborg	17.05. zum 79.
Atanassov, Haralambo	18.05. zum 70.
Sewerin, Elwira	18.05. zum 81.
Klausing, Marianne	20.05. zum 73.
Nitz, Edwin	20.05. zum 73.
Reinicke, Emma	20.05. zum 78.
Herr Goerke, Hans	21.05. zum 70.
Jaekel, Gertraude	21.05. zum 79.
Bußler, Ilse	22.05.zum 74.
Ahrensdorf, Gertrud	23.05. zum 82.
Arndt, Erika	23.05. zum 83.
Kaune, Gertrud	23.05. zum 90.
Schlingelhof, Kurt	23.05. zum 78.
Bredow, Annemarie	24.05.zum 74.
Cyranek, Elisabeth	24.05. zum 86.
Pfeiffer, Renate	24.05. zum 83.
Zegenhagen, Elli	24.05.zum 99.
Öhlkers, Irma	26.05.zum 79.
Rosner, Erika	27.05. zum 72.
Dr. Höflich, Gisela	28.05. zum 75.
Titze, Gisela	28.05.zum 73.
Wollermann, Siegfried	28.05.zum 74.
Bäsell, Fred	29.05. zum 70.
Dreßler, Gisela	29.05.zum 71.
Krause, Walter	29.05.zum 70.
Wulf, Elfriede	29.05. zum 86.
Nitz, Eva	30.05. zum 83.
Wulke, Frieda	30.05. zum 71.

Ortsteil Obersdorf

Kohring, Ursula	03.05. zum 81.
Grahl, Manfred	14.05. zum 73.
Strobel, Sieglinde	28.05. zum 70.

Ortsteil Trebnitz

Elsner, Gerhard	01.05. zum 73.
Barsch, Irma	04.05. zum 82.
Hiller, Ewald	06.05. zum 78.

Jahreshauptversammlung der SG Müncheberg e.V.

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung der SG Müncheberg trafen sich 44 Vereinsmitglieder am 02. April im Sportlerheim Müncheberg.
Der Vereinsvorsitzende Gerhard Schulz zog in seinem Rechenschaftsbericht Bilanz über das Erreichte.
Neben der Absicherung des Spiel- und Trainingsbetriebes war die Erneuerung der Rasenfläche des Sportplatzes am Wasserturm die größte Herausforderung des vergangenen Jahres. Finanzielle Aufwendungen von über 15.000 EUR, ohne die noch zu zahlenden Wasserkosten, und unzählige Einsatzstunden der Sportler belegen den immensen Aufwand, der von der Sportgemeinschaft zu leisten war. Schön wäre es, wenn die verbesserten Spielbedingungen auch zu weiteren sportlichen Erfolgen beitragen könnten.
Herr Schulz bedankte sich bei der Stadt für die unproblematische und schnelle Unterstützung bei auftretenden Schwierigkeiten.
Mit Freude berichtete er über die Wiederbelebung der Badmintonabteilung. Der Vorsitzende dankte allen Übungsleitern, Funktionären und Helfern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit sowie der Stadt Müncheberg und den Sponsoren für ihre finanzielle und materielle Unterstützung.
In kurzen Resümees erzählten die Abteilungsleiter Jörg Jahn (Fußball), Tobias Schrell (Handball), Klaus Wennicke (Volleyball) und Rita Heidemann (Leichtathletik) über ihre sportlichen und geselligen Aktivitäten. Der folgende Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters Siegfried Nikolaus wurde ohne Beanstandung angenommen.
Auch das kommende Jahr hält für den Verein wieder einige Aufgaben bereit. So ist u.a. der Bau eines Brunnens geplant, um langfristig die Kosten für die Bewässerung des Platzes zu verringern, und es soll der 60. Jahrestag der Gründung des Vereins im Mai 2010 angemessen gefeiert werden.
Viele fleißige Hände und vielseitige Unterstützung sind dann wieder gefragt.

- hd -

Jagdgenossenschaft Müncheberg

Einladung
zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Müncheberg

am Donnerstag, den 15.05.2009, 19.00 Uhr
im Saal des Zalf Müncheberg
Eberswalder Straße 84

Tagesordnung:
1 Bericht des Jagdvorstandes über das Jagdjahr 2008/2009
2. Finanzbericht für das Jagdjahr 2008/2009
3. Diskussion
4. Beschlüsse über:
   - Auszahlung des Jagdertrages 2008/2009
   - Haushaltsplan 2009/2010
   - Verwendung von Mitteln der Jagdgenossenschaft
   - Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes

Alle Eigentümer von Wald-, Feld-, Wasser und sonstigen jagdlich geeigneten Flächen in der Gemarkung Müncheberg werden hiermit eingeladen.
Eigentümer, die sich noch nicht zum Eintrag in das Jagdkataster angemeldet haben, bringen bitte zur Versammlung einen Eigentümernachweis zur Eintragung in das Jagdkataster mit.
Ein warmes Abendessen wird gereicht.

Zenker
Jagdvorsteher

Ihre Friseurmeisterin kommt zu Ihnen nach Hause!

Antje Wehrhan

Neu in Müncheberg!
Ein Anruf genügt unter Tel. 033433 - 57 242

Danksagung

Goldenen Hochzeit

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die vielen Glückwünsche bedanken.
Ein besonderes Dankeschön dem Landgasthaus Jahnsfelde für die wunderbare Bewirtung sowie Olaf Schulz und seinem Team aus der Zalf Kantine. Und der Fam. Steffen Meissner und Manuela Neidt für die liebevolle Umsorgung.

Lothar und Gisela Heidemann
14.03.2009

Peter Grenz
Finanz- und Vermögensberatung
unabhängiger Bankkaufmann und Versicherungsmakler

Ich biete Ihnen eine kostenlose* und bankenunabhängige Beratung.

- Finanzierung von Hauskauf-, Neubau- und Modernisierungskosten (inkl. Nebenkosten)
- Finanzierung von Solar- und Photovoltaikanlagen
- Finanzierung von Konsumwünschen (Allzweckdarlehen)
- Umschuldungen und Zusammenfassung von Darlehen
- Forwarddarlehen (bis 5 Jahre in die Zukunft möglich)

Ich überprüfe und optimiere ggf. Ihr bestehendes Finanzierungskonzept.

Nutzen Sie das aktuell günstige Zinsniveau!

*Nur im Falle einer erfolgreichen Vermittlung erhält der Vermittler eine Vermittlungsprovision vom entsprechenden Kreditinstitut.

Münchehofer Weg 59 a ▪ 15374 Müncheberg
Tel. 033432 - 8 94 26 ▪ Fax 8 94 25 ▪ Funk 0170 - 3 80 98 22
E-Mail: mail@peter-grenz.de ▪ www.peter-grenz.de

Physiotherapie
Praxisgemeinschaft U. Brandt & C. Wendorff

Massage, manuelle Therapie, Elektrotherapie, Kältetherapie, Fußreflexzonen Massage Fango, Krankengymnastik u.m.

Münchehofer Weg 83 Tel.: 033432/ 73 60 38
Mo-Do 8 - 19 Uhr • Fr 8 - 15 Uhr & nach Vereinbarung

„Monsanto - mit Gift und Genen“ in der Stadtpfarrkirche Müncheberg

Da sage noch einer, die Müncheberger seien politikverdrossen!
Oder spricht es etwa für Politikverdrossenheit, wenn zu einer Abendveranstaltung, die ein eigentlich unerfreuliches Thema zum Inhalt hat und beileibe keine leichte Kost verspricht, mehr als siebzig Bürger erscheinen? Vom Bügelbrett, vom PC, vom gemütlichen Fernsehabend weg sich noch einmal aufzuraffen und sich in Kälte und Dunkelheit nach draußen zu begeben, da muss das Interesse schon wesentlich größer sein als die Bequemlichkeit.
Dass es den Film „Monsanto - mit Gift und Genen“ im vorigen Jahr bereits bei ARTE im Fernsehen gab, hat dem Interesse offenbar keinen Abbruch getan. Vor allem fehlten im Fernsehen die Diskussionsmöglichkeit und der regionale Bezug. Immerhin ist Brandenburg trauriger Vorreiter im Anbau von gentechnisch verändertem Mais.
Nicht zuletzt, um bei der Diskussion um den Anbau gentechnisch veränderter Kartoffeln in Müncheberg mitzumischen, hat sich die, auch „Kartoffelgruppe“ genannte, Initiative GENTECHNIKFREIES MÜNCHEBERG, ja einmal gegründet.
Die Initiative GENTECHNIKFREIES MÜNCHEBERG hat den Filmabend im Rahmen der Ökofilmtour dann auch vorbereitet und organisiert. Ernst-Alfred Müller, der Leiter ders Festivals stellte den Film und die Ökofilmtour vor. Christof Potthoff vom Gen-ethischen-Netzwerk informierte zum Stand und zur politischen Situation des Gentechnikanbaus. Die Diskussion leitete die Journalistin Imma Harms. Frau Panse schließlich hat die Stadtpfarrkirche Sankt Marien für die Veranstaltung zugänglich gemacht. Passend zum Thema gab es Wein aus ökologischem Anbau. Sogar die Anlieferung des Weines war ökologischer Art. Er wurde von Johanna Wirth und Sven Schnabel in der Fahrradtasche angeliefert! Es waren also etliche Leute da, die bei Kälte und Dunkelheit nach Müncheberg gekommen waren, anstatt zu Haus in der warmen Stube zu bleiben. Allen sei Dank!
Als „Gehirnwäsche“ wurde der Film von einem Diskussionsteilnehmer bezeichnet.
Und tatsächlich gab es etliche unter den Teilnehmern, die nach dem Film völlig erschlagen bis deprimiert waren. Mit anzusehen, wie viel Leid, wie viel Verarmung und Krankheit durch diesen Konzern angerichtet wird, ohne dass eine wirksame Abwehrmöglichkeit der Betroffenen wirklich erkennbar wäre, ist selbst beim bloßen Betrachten des Filmes schon schwer zu ertragen.
Bis in höchste Kreise der Administration und des Lobbyismus hinein ist die Einflussnahme dieses Konzerns wirksam. Nachvollziehbar ist deshalb auch, wie viel Kraft, Klugheit und Umsicht die direkt Betroffenen aufbringen müssen, um gegen ihre existentielle Bedrohung aufzustehen und sich zur Wehr zu setzen. Wie beim Kampf Davids gegen Goliath stehen die Lebensinteressen der Betroffenen den Zielen des Konzerns gegenüber, stetig seinen Gewinn zu erhöhen und sich sein Monopol am weltweiten Markt für gentechnisch verändertes Saatgut zu sichern, um damit auch den Markt für die Nahrung, unsere Nahrung beherrschen zu können.
Gemeint war das Wort Gehirnwäsche von dem Diskussionsredner aber anders, nämlich in dem Sinne, dass das negative Bild von Monsanto stark überzeichnet sei. Indem der Film gegenüber einer Fülle von verunglimpfendem oder voreingenommenem Material das Bemühen des Konzerns um Fortschritt in der Wissenschaft und um Lösung des Hungerproblems in der dritten Welt nicht darstelle, werde er den Tatsachen nicht gerecht. Es werde also eine einseitige Information gegeben, welche unrichtigen Überzeugungen führe.
Damit wurde ein wichtiger Gedanke in die Diskussion eingebracht, zeigt er doch, dass es durchaus auch andere Betrachtungsweisen zur Problematik gibt. Gentechnik ist eben ein Thema, das polarisiert und an dem sich die Geister scheiden. Das bestätigte sich auch bei dieser Veranstaltung wieder. Umso wichtiger wird es in Zukunft sein, möglichst entemotionalisiert und sachlich miteinander zu reden und den begonnenen Dialog fortzusetzen.

EW

Jugendweiheteilnehmer in Müncheberg, am 09. Mai 2009

OT Müncheberg

Haller, Kay
Becker, Fritz
Schröder, Andy
Hensel, Stefanie
Füllborn, Oliver
Lübke, Sascha
Nehler, Robert
Kutzner, Stefanie
Buchhorn, Martin
Poganiatz, Ramon
Spieß, Eugen
Schönefeld, Maria Denise
Bock, Pauline

OT Münchehofe

Hoyer, Jennifer

Jugendweiheteilnehmer in Seelow, am 09. Mai 2009
Berthold Brecht Oberschule

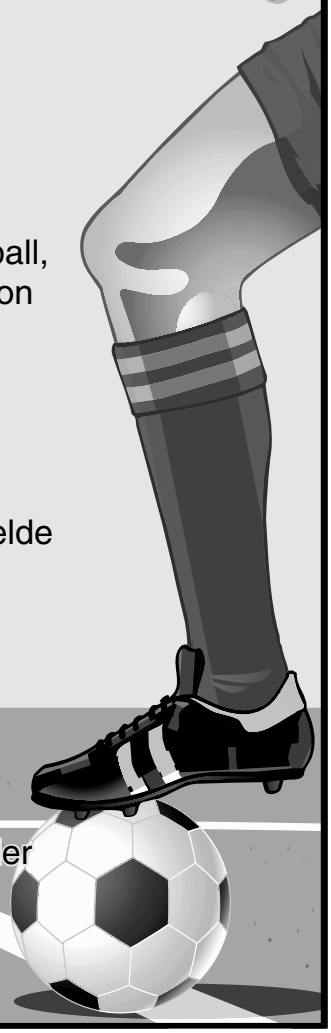
OT Jahnsfelde

Otterstein, Philipp
Prochnow, Anna

Angaben ohne Gewähr!

Sport- & Spielfest der SG Müncheberg

1. & 2. Mai 2009



Freitag, 01.05.2009:

14.00 Uhr: Kita-Olympiade - Überkreuzturnier der Sektionen Fußball, Handball, Badminton - Kuchenbasar (gestaltet und durchgeführt von Müncheberger Schulklassen)

19.30 Uhr: Tanz im Sportlerheim mit Discothek

Samstag, 02.05.2009:

9.00 Uhr: Fußball Nachwuchs D II-Junioren SGM – Wacker Herzfelde

10.00 Uhr: Volleyballturnier

13.00 Uhr: Fußballpunktspiel – 1. KK / SGM II – Lichtenow/Kagel

14.00 Uhr: Kuchenbasar der Schulklassen

15.00 Uhr: Fußballpunktspiel – Kreisliga / SGM I – Die Tuchebander

Für die gastronomische Betreuung auf dem Sportplatz sorgt an allen Tagen das Team „Zum Kicker".

SKATTURNIER

Termine 2009 Müncheberger Skatturnier
im Schützenhaus

24.05.	15 Uhr
28.06.	15 Uhr
26.07.	15 Uhr
30.08.	15 Uhr
27.09.	15 Uhr
25.10.	15 Uhr
29.11.	15 Uhr
13.12.	15 Uhr

Sprechstunden zur Rentenversicherung

Der Versichertenälteste, Herr Metag, führt in Müncheberg regelmäßig Sprechstunden für die Deutsche Rentenversicherung durch.

Kostenlose Leistungen:
- Auskunft und Beratung
- Unterstützung bei der Beantragung einer Rente
- Rentenanträge aller Art u.a.m.

Die Sprechstunde finden jeweils am 2. und 4. Dienstag des Monats von 14.00 bis 16.30 Uhr im Haus Weißgerber, in der Karl-Marx-Str. 28 statt.

Telefon: 033602 - 4 59 74

Infobroschur zu Vereinen in der Stadt Müncheberg

Der Aufruf zur Herausgabe einer Vereinsbroschur hat eine positive Resonanz gefunden - insgesamt 31 Vereine haben eine entsprechende Zuarbeit geleistet. Auch wenn es noch nicht alle Vereine aus Müncheberg sind, gilt dafür ein großes Dankeschön.
Jetzt werden diese Zuarbeiten redaktionell bearbeitet und notwendige Rücksprachen mit den Vereinen gehalten. Eine Menge Arbeit also noch. Ziel des Projaktes ist es, die Infobroschur nach der Sommerpause vorliegen zu haben.

thr

Frühjahrsputz in Eggersdorf

Am Samstag, den 04. April, machte sich Eggersdorf wieder hübsch für das Frühjahr!
Der Frühjahrsputz, welcher in diesem Jahr vom Ortsbeirat und vom Verein „Eggersdorfer Landclub e. V.“ organisiert wurde, startete um 10 Uhr am Pavillon. Der Jugendclub und die Freiwillige Feuerwehr sowie viele Eggersdorfer beteiligten sich ebenfalls am Frühjahrsputz. Ortsvorsteher Hans Domke hatte tatkräftige Hilfe.

Die allerkleinsten Helfer sammelten Papier und Müll von der Festwiese ein und nutzten das schöne Wetter zum Toben und ihren Eltern bei der Arbeit zuzuschauen. Die Männer füllten Erde an der frisch gepflasterten Fläche an. Dann wurde noch Rasen eingesät. Firma Volker Frick unterstützte uns mit der entsprechenden Gartenbautechnik. Eine Gruppe weiblicher Helfer machte sich im Dorfgemeinschaftshaus ans Fensterputzen und Gardinen waschen. Die andere Gruppe putzte das alte Feuerwehrhaus am Pavillon, denn dort wollen wir am 16. Mai unseren Maitanz durchführen, wozu wir alle herzlich einladen.

Malermeister Jan Küter hatte Farbe gesponsert und die Bushaltestelle mit einen hübschen Farbanstrich von den Graffiti-Schmiereien befeit. Der Jugendclub putzte die Fenster, Innenräume und harkte die Außenflächen ab. In der Feuerwehr wurde fleißig gefegt, geputzt und gewienert. Am Neubaublock neben der Feuerwehr hatten die Bewohner die alten verwachsenen Büsche und Sträucher beschnitten und in der Seitenstraße sah man die Eigenheimbesitzer fegen und harken. Das schöne Wetter hatte zur guten Laune beigetragen und der Jugendclub verwöhnte uns zum Mittag mit einer leckeren Grillwurst.
Neben dem Müll sammeln steht aber auch der Gemeinschaftssinn im Vordergrund.
Diese Aktion zeigt den Zusammenhalt der Eggersdorfer Bürgerinnen und Bürger. Wir setzen mit diesem Engagement ein sichtbares Zeichen, dass uns die Sauberkeit unseres Lebensumfeldes am Herzen liegt.

Eggersdorfer Landclub e.V.

Srebny
AGRARTECHNIK
Fürstenwalder Str. 39 • 15374 Müncheberg
Funk: 0173 / 20 15 253
BITTE BEACHTEN!
WIR HABEN NEUE NUMMERN!
Telefon: 033432 / 74 60 77
Fax: 033432 / 74 60 78
- KFZ- und Landmaschinenreparatur
- KFZ- und Landmaschinenersatzteilhandel
- Hydraulikschläuche und Service
- Reifenhandel
- Klimaservice
- TÜV / AU / SP / UVV

Verkauf von Sommerreifen (alle Fabrikate)

Einladung zum Themenabend

„Das historische Gusow und der alte Derfflinger“
von Reinhard Nawrat

am: 08. Mai 2009 um: 18.30 Uhr

in den Räumlichkeiten des
Café Konsum e.V. Obersdorf

Vor dem Vortrag reichen wir einen Imbiss.
Es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5,00 Euro erhoben.
Generalfeldmarschall Georg Freiherr von Derfflinger. Der „Moltke des Großen Kurfürsten“. 10. März 1606 wurde Georg Derfflinger als „geringe Leute Kind“ in Neuhofen an der Krems (Oberösterreich) geboren.
26. Jan. 1646 heiratete Derfflinger in der Berliner Nikolaikirche Margaretha Tugendreich v. Schapelow aus Gusow
1651 begann er mit dem Kauf der brandenburgischen Güter Gusow und Platkow, wofür er 21 136 Taler zahlte. Gusow wurde sein neuer Wohnort. Als er starb gehörten 6 märkische und 14 ostpreußische Güter, je ein Haus in Berlin und Königsberg sowie eine umfangreiche Barschaft zu seinem Eigentum.
18. Feb. 1670 erhielt er seine Bestallung als Generalfeldmarschall. Ernsthafte Meinungsverschiedenheiten mit Kurfürst Friedrich Wilhelm, wegen angeblich „zu später Beförderung“.
04. Feb. 1695 starb Generalfeldmarschall Georg Freiherr v. Derfflinger fast 89jährig in Gusow, wo er auch seine letzte Ruhestätte fand.

Café Konsum e.V. informiert

Sporttanzgruppe der Seniorinnen

23.04.2009	13.45 – 14.45 Uhr
30.04.2009	13.45 – 14.45 Uhr
07.05.2009	13.45 – 14.45 Uhr
14.05.2009	13.45 – 14.45 Uhr
21.05.2009	13.45 – 14.45 Uhr
28.05.2009	13.45 – 14.45 Uhr

Maikranz flechten in Obersdorf

Wie in jedem Jahr treffen sich auch in diesem Jahr die Frauen zum Maikranz flechten. Gern möchten sie diese Tradition an die jüngeren Einwohner/innen des Dorfes weitergeben.
Wer Interesse hat und mitmachen möchte, komme am 29. April.2009 um 17.30 Uhr zur Scheune (Hermersdorfer Straße – gegenüber vom Dreieck).

Wir vermieten Räumlichkeiten für Feiern, Schulungen, Vorträge usw.!

Sie planen eine größere Feier bzw. Veranstaltung und suchen noch die passenden Räumlichkeiten?

Kommen Sie nach Obersdorf.

Der Cafè Konsum e.V. vermietet seine Räumlichkeiten für Feiern und Veranstaltungen aller Art.
Bei Mietung des Objektes stehen Ihnen gepflegte sanitäre Anlagen und eine funktionstüchtige Küche mit Herd, Kühlschrank und Spüle zur Verfügung.
Des weiteren können Sie von uns folgende Dienstleistungen – gegen Bezahlung - in Anspruch nehmen:
- Geschirr
- Aufstellen und Eindecken der Tische bzw. Tafel nach Ihren Vorgaben,
- Tischdekoration (Blumen, Kerzen, Servietten),
- Reinigung von Küche und sanitären Anlagen nach der Feier,
- Küchendienst während der Feier,
- Servierpersonal,
- u.a.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Erika Märker Tel. 8604
Karin Paschen Tel. 73913
E-Mail: jciak_deutschmann@web.de

SG Müncheberg Spielansetzungen

Alte Herren (Kreisliga):
24.04.2009
Victoria Seelow - **SGM** / 19.00 Uhr

30.04.2009
SGM - Traktor Kienitz / 18.30 Uhr

15.05.2009
SGM - SV Prötzel / 18.30 Uhr

22.05.2009
Mögliner SV - **SGM** / 19.00Uhr

1. Männer (Kreisliga):
25.04.2009
Wacker Herzfelde - **SGM I** / 15.00 Uhr

02.05.2009
SGM I - Die Tuchebander / 15.00 Uhr

09.05.2009
RW Neuenhagen - **SGM I** / 15.00 Uhr

13.05.2009
SGM I - GW Letschin / 18.30 Uhr

16.05.2009
SGM I - Germania Lietzen / 15.00 Uhr

23.05.2009
SGM I - SV Gartenstadt / 15.00 Uhr

06.06.2009
Fred./Vogelsdorf - **SGM I** / 15.00 Uhr

2. Männer (1. Kreisklasse):
25.04.2009
Wacker Herzfelde II - **SGM II** / 13.00 Uhr

02.05.2009
SGM II - SG Lichtenow/Kagel / 13.00 Uhr

06.05.2009
SGM II - GW Rehfelde / 18.30 Uhr

09.05.2009
SG Bruchmühle II - **SGM II** / 13.00 Uhr

16.05.2009
SGM II - RW Diedersdorf / 13.00 Uhr

23.05.2009
SGM II - SG Falkenh./ Zeschdorf / 13.00 Uhr

A-Junioren:
03.05.2009
SGM - BW Wriezen / 10.30 Uhr

10.05.2009
SV Gartenstadt - **SGM** / 10.30 Uhr

D1-Junioren:
25.04.2009
Rüdersdorf - **SGM I** / 9.00 Uhr

03.05.2009
SGM I - Buckow/Waldsieversd. / 9.00 Uhr

09.05.2009
BW Wriezen II - **SGM I** / 9.00 Uhr

17.05.2009
Petersh/Eggersd. - **SGM I** / 9.00 Uhr

D2-Junioren:
26.04.2009
Bad Freienwalde - **SGM II** / 9.00 Uhr

02.05.2009
SGM II - Wacker Herzfelde / 9.00 Uhr

09.05.2009
SGM II - GW Letschin / 9.00 Uhr

17.05.2009
Altlandsberg - **SGM II** / 9.30 Uhr

E1-Junioren:
25.04.2009
SGM I - Schwedt / 10.00 Uhr

02.05.2009
Erkner - **SGM I** / 9.00 Uhr

16.05.2009
SGM I - FC Strausberg I / 10.00 Uhr

23.05.2009
Templin - **SGM I** / 9.30 Uhr

F1-Junioren:
25.04.2009
SV Seelow - **SGM I** / 9.00 Uhr

03.05.2009
FC Strausberg - **SGM I** / 9.00 Uhr

16.05.2009
SGM I - Petershagen/Eggersd. / 10.30 Uhr

F2-Junioren:
26.04.2009
SV Seelow - **SGM II** / 12.30 Uhr

02.05.2009
Gorgast/Manschnow - **SGM II** / 10.30 Uhr

09.05.2009
SGM II - BW Wriezen / 10.30 Uhr

17.05.2009
Lebus/Zeschdorf - **SGM II** / 10.30 Uhr

Verkaufe massive Garage in Müncheberg,
Ernst-Thälmann-Strasse.
Weitere Informationen unter:
0172/ 16 43 911

Auf den Spuren der Dino' s

Jugendfeuerwehr mal anders, war der Grundgedanke unserer Betreuer. Getreu diesem Motto fuhren wir am 04.04.2009 in den Museumspark nach Rüdersdorf. Bei schönstem Sonnenschein und mit Neugier im Gepäck starteten wir um 9 Uhr zu einer Zeitreise in die Kreidezeit. Im Museumspark angekommen, übernahm ein Parkführer die Leitung der Expedition. Er erklärte uns das was und wie, und wo die Versteinerungen aufzufinden wären. Nach der Ausstattung mit Helm und Werkzeug , ging es abenteuerlich mit einem alten LO ab in den Tagebau. Nach kurzer Einweisung vor Ort durch den Parkführer begab sich jeder auf Schatzsuche. Eine Stunde lang klopfend im sonnenüberflutetem Tagebau hatte so mancher reiche Beute gemacht, versteinerte Schnecken, Muscheln und Würmer landeten in den Rucksäcken unserer Kinder.

Mit Fossilien im Gepäck und aufgefüllten Wissenslücken ging es nach einem ausgefüllten Vormittags wieder zurück nach Müncheberg. So ein Ausflug abseits von Schläuchen und anderen wichtigen Löschmitteln war eine riesen Abwechslung und machte allen Jugendfeuerwehrkameraden riesen Spaß. Großen Dank an die Feuerwehr Hoppegarten, für die Bereitstellung ihres MTW' s und an die Stadt für das Citymobil.

Manuela Bohne
stell. Jugendfeuerwehrwartin

Konzert des Mandolinenorchester Bad Freienwalde

zu Gunsten der Obersdorfer Kirche

am: 06. Juni 2009 um: 17.00 Uhr
in der Kirche Obersdorf

Das Mandolinenorchester der Volksmusikgruppe Bad Freienwalde besteht bereits seit 1948. Das Repertoire umfasst deutsche und internationale Volksmusik und Tänze sowie klassische und zeitgenössische Kompositionen. Das Orchester hat derzeit 19 Mitglieder, 17 Spielerinnen und Spieler, eine Dirigentin und einen Ansager. Gespielt werden Mandolinen, Mandolen, Gitarren, Akkordeons und Percussions. Ab 16.00 Uhr reicht der Café Konsum e.V. wieder einen kleinen Imbiss vor und nach dem Konzert. Dafür bittet der Verein um kleine Spenden, die für Erhaltungsmaßnahmen der Obersdorfer Kirche verwendet werden.

Sitzungskalender

SVV	22.04.2009
Hauptausschuss	19.05.2009
Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend, Sport und Soziales	26.05.2009
Ausschuss für Bau, Umwelt, Ordnung und Sicherheit	27.05.2009
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	28.05.2009

Versicherungsmakler Carsten Grey informiert

Wussten Sie, dass es die leistungsbesten Unfall-, Hausrat-, Rechtsschutz-, Privat- und Tierhalterhaftpflichtversicherungen nur beim Makler gibt?!

Wussten Sie, dass nur der Makler Kfz-, Berufsunfähigkeits-, Renten-, Lebens- und Schulunfähigkeitsversicherungen für Sie nach Beitrag und Bedingungen vergleicht?!

Wussten Sie, dass der Makler nicht das verkaufen muss, was Vorstände von Versicherern, Banken und Sparkassen ihren Vertretern und Mitarbeitern vorschreiben?!

Wir beraten auch Sie unabhängig und kompetent, auch im Schadensfall!

www.Grey-Versicherungsmakler.de
Wasserstraße 2 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 89 101

Anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit.

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen recht herzlich für die Geschenke und Glückwünsche bedanken.
Besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern für die Überraschungen sowie für den ganzen Tag, den wir immer in Erinnerung behalten werden.
Herzlichst danken wir Frau Angelika Buchhorn für die Überraschung in der Dahmsdorfer Kirche, dem Team vom Schützenhaus für die gute und nette Bewirtung sowie der Präsent Unterhaltung von Herrn Lothar Mühlhahn.

Rita & Edwin Nitz

Müncheberg, im April 2009

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, die uns viel Freude bereitet haben, ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Müller i.R., Frau Gisela Schulz, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eggersdorf und Müncheberg und dem Posaunenchor Müncheberg.

Ella und Hermann Abeling

Eggersdorf, im März 2009

SG Müncheberg e. V.
3. Lauf des Seriencrosses in Müncheberg

Mit 137 Läufern, davon 28 Münchebergern, konnte die Leichtathletikabteilung der SG Müncheberg als Ausrichter des 3. Laufes des Seriencrosses von Märkisch-Oderland einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. Die von den Läufern zu absolvierenden Streckenlängen variierten abhängig vom Alter der Sportler von 0,5 km bis 5 km.
Aufgeregt fieberten alle Läufer ihrem Start entgegen. Trotz dichtem Gedränge auf den ersten Metern verlief der Kampf um eine gute Rennposition ohne Zwischenfälle.
Auch im Ziel konnten die Zuschauer packende Sprints um Sieg und Platzierungen beobachten. Unter den einheimischen Startern gab es neben den alten Hasen viele Crossneulinge. Alle zeigten bei ihren Läufen tolle Leistungen, obwohl so mancher zu Beginn nicht genau wusste, worauf er sich eigentlich eingelassen hatte.
Hervorzuheben unter vielen guten Ergebnissen sind der 1. Platz von Silvia Plötz, die 2. Plätze von Julia Stieger und Frank Pritzkuleit sowie die 3. Plätze von Dennis Riesebeek, Maria Koszinski, Tina Kanies und Josefine Ramm.
Den Pokal für die beste Seriencrossleistung in ihren Altersklassen konnten dann Julia und Silvia in Strausberg in Empfang nehmen.
Vielen Dank allen fleißigen Helfern, die die Organisation und Durchführung des Laufes hier in Müncheberg erst ermöglichten.

Bild: Maria Koszinski kurz vor dem Ziel

- hd -

2-R-Wohnung in Münchehofe
ab sofort zu vermieten.
85 m², Dusche/WC, Terrasse, sehr ruhig gelegen, Garten mgl.
KM 360 EUR.
Informationen unter:
Funk: 0170/ 48 57 499

Eichendorfer Mühle Brandenburg e.V. HALTEPUNKT Alte Schule in Hermersdorf

23. und 30. April von 17 –19 Uhr
LEBENSKURVE
Eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholabhängigkeiten

Mittwoch, 22. April 15:00 Uhr
Kaffeenachmittag

Donnerstag, 30. April 09
Maibaumaufstellung
mit anschließenden gemütlichen Zusammensein auf der Festwiese

jeden Dienstag von 16:15 bis 17:45 Uhr
NA – Selbsthilfegruppe
Kontakt über Eva, Tel.: 033432 / 746453

jeden MONTAG ab 18:30 Uhr
SPIELEABEND

Müncheberger Anglerverein e.V. Termine der DAV Kinder- und Jugendgruppe

16.05. 14.00 Uhr
Nachtangeln
Weinbergsee

Faszination „Rotes Luch“ Die eiszeitliche Brücke zwischen Nordsee und Ostsee in Brandenburg Geführte Naturwanderungen

Ich lade Sie recht herzlich ein, mit mir den Spuren des Eises und des Wassers, die das Rote Luch geprägt haben, den Spuren der Menschen, die in Jahrhunderten das heutige Bild der Landschaft geschaffen haben, zu folgen. Erleben Sie faszinierende Bilder in Wald und Wiese und folgen den Geschichten und der Geschichte dieser Landschaft.

16. Mai 2009, 14 Uhr
21. Juni 2009, 10 Uhr
19. Juli 2009, 10 Uhr
09. August 2009, 10 Uhr
23. August 2009,10 Uhr
20. September 2009, 10 Uhr
18. Oktober 2009, 10 Uhr

Gern auch nach Absprache. Treffpunkt: Waldsieversdorf, Straße zum Roten Luch 7c, LINDENPLATZ. Zu finden: Straße gegenüber Einmündung nach Buckow von Eberswalder Chaussee, 300 m linkerhand, Parkmöglichkeit vorhanden. Streckenlänge: ca. 5,5 km
Dauer: ca. 2,5 h. Gästeführerin:
Frau Silvia Plötz, Eggersdorf, Gölsdorfer Str. 3
15374 Müncheberg
Tel. 033432 70979, Funk 01621390676
E-Mail: silvia.ploetz2004@t-online.de
Beitrag: 5,00 Euro Erwachsene
1,00 Euro Kinder

Liebe Münchebergerinnen, liebe Müncheberger, sehr geehrte Gäste,

der Ortsbeirat des OT Müncheberg lädt sie alle sehr herzlich zum traditionellen

Maibaumaufstellen am 30.04.09 ab 17.00 Uhr auf dem Marktplatz unserer Stadt ein.

Wie in den vergangenen Jahren wird für das leibliche Wohl und die musikalisch-kulturelle Umrahmung gesorgt. Die Kameraden der FFW Müncheberg zeigen sich wieder für das Aufstellen des Maibaumes verantwortlich. Wir freuen uns auf Sie und angenehme Stunden mit Ihnen.

Die Mitglieder des Ortsbeirates des Ortsteiles Müncheberg und der Ortsvorsteher.

Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land
Stadtpfarrkirche St. Marien Veranstaltungen und Gottesdienste

Müncheberg

03.05. 10.00 Uhr Gottesdienst
10.05. 10.00 Uhr Gottesdienst
17.05. 10.00 Uhr Gottesdienst
21.05. 10.00 Uhr Gottesdienst
24.05. 10.00 Uhr Gottesdienst
31.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM

Dahmsdorf
24.05. 08.30 Uhr Gottesdienst

Obersdorf
10.05. 09.00 Uhr Gottesdienst

Jahnsfelde
10.05. 10.30 Uhr Gottesdienst

Hermersdorf
24.05. 10.30 Uhr Gottesdienst

Trebnitz
24.05. 09.00 Uhr Gottesdienst

Eggersdorf
17.05. 09.00 Uhr Gottesdienst

Hoppegarten
03.05. 09.00 Uhr Gottesdienst
31.05. 09.00 Uhr Gottesdienst

Christenlehre - Müncheberg
mittwochs
1. Gruppe ab 15 Uhr Bonhoeffer Kapelle
2. Gruppe ab 16 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Christenlehre - Obersdorf
freitags ab 14 Uhr Gemeinderaum

Jugendgruppe
Freitag ab 15.30 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Chor
Montag ab 18.00 Uhr Sakristei

Posaunenchor - Müncheberg:
donnerstags, 19.00 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Nachwuchsbläsergruppe
mittwochs, 17.00 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Posaunenchor - Hoppegarten:
freitags, 18.30 Uhr Gemeinderaum

Bastelkreis
donnerstags, 15.00 Uhr Sakristei

Senioren/Gemeindekreis
Müncheberg 15.00 Uhr 05.05., 19.05.

Eggersdorf 15.00 Uhr 13.05.

Hoppegarten 15.00 Uhr 20.05.

Besichtigung Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg

An den folgenden Sonntagen wird die Marienkirche in der Zeit von 13.00 - 17.00 Uhr für Besichtigungen und Turmbesteigungen für alle interessierten Besucher geöffnet sein. Folgende Mitglieder des Fördervereins stehen für Auskünfte zur Architektur, Geschichte und Nutzungskonzept bereit:

- Freitag, den 01. Mai 2009
  Frau Pitack und Frau Sauer
- Sonntag, den 03. Mai 2009
  Familie Schauer
- Sonntag, den 10. Mai 2009
  Herr Grothe
- Sonntag, den 17. Mai 2009
  Familie Sehlke
- Sonntag, den 24. Mai 2009
  Herr Zbell

Mitstreiter/innen für diese ehrenamtliche Tätigkeit sind immer herzlich willkommen.

Stadtpfarrkirche Müncheberg

noch bis 03.05.
„Metamorph“
7 Bildhauer
Karl Möpert, Rolf Biebl, Ulrich Jörke, Marguerite Blüme-Càrdenas, Sigrid Herdam, Karin Gralki, Gabriele Krause

07.05. - 21.06.
Vernissage: 07.05.2009 um 19.00 Uhr
„Wind im Rücken“
Hanne Pluns, Malerei

08.05. 20.00 Uhr
Film in der Kirche
„Ich zwing dich zu Leben“
Gast: Peter Welz, Schauspieler
Eintritt: 5,- EUR

10.05. 17.00 Uhr
Konzert zum Muttertag
Alenka Genzel, Frank Matthias
Pianist: Bert Mario Temme
präsentiert von der Sparkasse MOL
Eintritt: 10,-/7,- EUR

14.05. 19.30 Uhr
Lesbar
„Eva Schrittmatter, Leib und Leben“
mit der Biographin Frau Dr. Irmtraud Gutschke
Eintritt: 4,- EUR
für Bibliotheksbesucher 3,- EUR

24.05. 17.00 Uhr
„Bassini“
Abschlußkonzert des Kontrabass - Seminars für Schüler und Laien aller Leistungsstufen unter Leitung von Markus Rex

S-H-M
Sanitär - Heizung - Müncheberg GmbH
Bergstraße 18e
15374 Müncheberg
Havarienummern:
Tel.: 033432/ 8 91 27
Fax: 033432/ 8 92 91
0171/ 74 12 271
Reparatur, Modernisierung, Neuanlagen
- Sanitär, Bäder, Abwasserleitungen im Innen- und Außenbereich
- Heizung, Gas-, Öl- und Solaranlage
- Havarie- und Kundendienst für Heizung- u. Sanitäranlagen aller Art, Beseitigung von verstopften Abwasserleitungen

Abschiednehmen in Würde und Liebe
Bestattungshaus Bethanien
Unser Unternehmen bietet Ihnen eine hilfreiche Hand zur Bewältigung der Trauer und wird Ihnen in vielen organisatorischen Dingen zur Seite stehen, auch im Rahmen eines Hausbesuches. Mein Anspruch ist höchste Qualität zu fairen Preisen, um somit auch Ihre finanzielle Situation stets zu berücksichtigen.

Jeannette Kandit
Mo - Fr 9 - 17 Uhr • Tel. 033432 / 74 65 88
oder Tel. 74 65 89 • Fax. 033432 / 74 63 73
Wasserstraße 2 • 15374 Müncheberg

Bestattungshaus Weißgerber

Karl-Marx-Straße 28
15374 Müncheberg
Tel.: (033432) 378

Breite Straße 32
15306 Seelow
Tel.: (03346) 88 966

- 24h - Dienst
- Särge in allen Preislagen
- Überführung In- u. Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- eigene Kühlanlage
- Abschluß von Vorsorgeverträgen

Für die Beantragung von Witwenrenten steht Ihnen der Rentenälteste, Herr Dieter Metag, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 14 bis 18 Uhr im Bestattungshaus Weißgerber in Müncheberg zur Verfügung.

Am sonnigen 04. April 2009 nahmen wir Abschied von

Inge Felgentreu

meiner lieben Ehefrau,
unserer Mutti, Oma und Freundin.

In stiller Trauer danken wir allen, die uns durch ihr Beisein, ihre erwiesene Anteilnahme durch Worte sowie Geldspenden und ihre Unterstützung die nötige Kraft gaben, unseren Schmerz zu tragen.
Besonderer Dank gilt

Monika Frielinghaus, Uta Barkusky, Friedemann Scholle,

dem DRK und der Diakonie Seelow, dem Bestattungshaus Sigrid Oßwald und dem Verein Schloß Trebnitz.

Im Namen der ganzen Familie
Klaus Felgentreu

Trebnitz, im April 2009

Ein Dankeschön - an das Altenpflegeheim in Müncheberg

Seit Mai 2000 bewohnte meine Mutter das Pflegeheim in Müncheberg. Anfangs konnte sie noch laufen und allein essen. Die Kräfte und die Gesundheit verließen sie und sie wurde zum schweren Pflegefall. Die Schwestern der Station „Berliner Turm“ umsorgten sie auf das Beste und versuchten ihre missliche Lage so angenehm wie möglich zu machen. Ich möchte mich auf diesem Weg bei dem Team „Berliner Turm“ herzlich bedanken, allen voran Schwester Kerstin und Schwester Ulrike. Auch die Frauen, die für Ordnung und Sauberkeit sorgen, waren immer freundlich und umsichtig. Auch zu mir als Angehörige. Herr Dr. Guido Koster will ich mit einschließen, der zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit war zu helfen.
Für die Anteilnahme zum Tod meiner Mutter, die tröstenden Worte von den Schwestern und der Heimleitung Frau Petra Krause und Herrn Pohl möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

Ute Riedel

Für die erwiesene Anteilnahme zum Ableben von

Lina Rilling

sagen wir allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank.
Besonderer Dank dem Altenpflegeheim der Stadt Müncheberg sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Peter und Edith Halbmeier

Müncheberg / Hoppegarten, im April 2009

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme zum Ableben unserer lieben Mutter

Waltraud Zorn

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichsten Dank.
Besonderer Dank Dr. Fiebig, Dr. Wallmann, der Privatpflegestation Buckow (Häusliche Krankenpflege) M. Schubert u. G. Gunia, der Seniorentagesstätte „Wurzelfichte“ in Buckow, dem Evangelischen Seniorenheim „Am Wald“ Buckow, dem Sanitätshaus Schuck, dem Redner Herrn Saul sowie dem Bestattungshaus Weißgerber.

In stiller Trauer
Tochter Christina und Klaus
Tochter Kornelia und Bernd
Sohn Detlef und Elke
alle Enkel und Urenkel

Hoppegarten, im April 2009

Erstellung Firmenlayout
Firmenschilder
Leuchtschilder
Bauschilder
Gerüstplanen
Gerüstnetze
Autobeschriftung
Visitenkarten
Briefbögen
Durchschreibsätze
Endlospapier
Flyer
Firmenprospekte
Kataloge
Broschüren
Zeitungen
Karten
Plakate
T-Shirt-Druck
Druck kleiner Auflagen
Scanservice
Stempel
Anzeigenwerbung

DTP-Werbung

Gartenstr. 2 b, 15374 Müncheberg
Telefon: 033432 - 89 308
Telefax: 033432 - 89 557

Wir gestalten und entwerfen Ihre ganz persönlichen Drucksachen für feierliche Anlässe und stellen sie auch in kleinen Auflagen her, z.B. für Hochzeiten, Geburtstage, Jugendweihe und andere Jubiläen.

Bestattungshaus

Rico Streul 24 h

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98

Es berät Sie
Herr Rico Streul

- Hausbesuche
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
- preiswerte Bestattungen
- Überführungen / In- und Ausland

In Zusammenarbeit mit dem Blumenhaus Armin Weißgerber und dem Café Pfeiffer.
Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Hinterbliebenenrente.

Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Lothar Polzin

möchten wir uns herzlich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn bedanken. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Ritter, Florido Füllborn, der Diakoniestation Seelow, der Seniorentagesstätte Wurzelfichte in Buckow, der Physiotherapie Frau Sebastian, dem Herrn Doktor Guido Koster, dem Café Pfeiffer für die gute Bewirtung sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die würdige Ausgestaltung der Trauerfeier und Unterstützung in den schweren Stunden.

In stiller Trauer
Ingrid, Kinder und Enkelkinder

Müncheberg, im März 2009

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, Vaters, Sohnes, Schwiegersohnes und Bruders

Reiner Serfling

möchten wir uns herzlich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn bedanken. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Rico Streul, dem Pfarrer Herrn Müller, dem Blumenhaus Armin Weißgerber, Doktor Funder, den Kollegen von BMO, der Diakoniestation Seelow, dem Freizeitpark Müncheberg für die gute Bewirtung sowie der Arztpraxis Doktor Koster.

In stiller Trauer
Im Namen aller Hinterbliebenen
Gabriele Serfling geb. Reschke
Sohn Robert und Katja

Müncheberg, im März 2009

E.i.B. Elektroinstallation Bork
Elektromeister

Tel.: 033477 - 5 47 54
Fax: 033477 - 5 47 53
Funk: 0173 - 2 36 45 58
Trebnitzer Hauptstraße 41 • (OT Trebnitz)

Elektroinstallation für: Haushalt - Gewerbe - Industrie

Verlegung und Montage von LWL, Antennenanlagen
Telefonanlagen, Datentechnik
Blitz- und Überspannungsschutz, Solaranlagen
(Photovoltaikanlagen), Wartungs-u. Reparaturarbeiten

Impressum:

Herausgeber: Stadt Müncheberg, Die Bürgermeisterin, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg, Tel. 033432 / 810, Fax 033432 / 81 143, E-mail: Rathaus@Stadt-Muencheberg.de • Internet: www.stadt-muencheberg.de
Auflage: 3.300 Stück Das Amtsblatt für die Stadt Müncheberg wird kostenlos, ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte im Bereich der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelexemplare können in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich.
Gestaltung, Layout und Anzeigenannahme:
DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg,
Tel.: (033432) 89 308, Fax: (033432) 89 557
Druck: Strausberger Buch- & Offsetdruck
Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt und Wahrheitsgehalt der Annoncen. Er übernimmt keine Garantie für Platzierung von Anzeigen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit Genehmigung durch die DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg.
Redaktionelle Beiträge sind an die Adresse des Herausgebers zu senden. Ansprechpartner: Herr Reichelt, Tel. 033432 / 81 105

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst des Dienstbereiches „Märkische Schweiz“

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können also immer erst Ihren Hausarzt anrufen. Ist dieser nicht erreichbar, dann können Sie den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen:

01805/ 58 22 23 - 9 60

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig: ***Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichungen hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags und gesetzlichen Feiertagen, am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr.***

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der zahnärztliche Wochenendbereitschaftsdienst findet in der bisherigen Art und Weise statt, mit Sprechzeiten von 09.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.

25.04.2009	Frau Dipl. Stom. Lasch, 15370 Fredersdorf, Altlandsberger Ch. 16 Telefon: 033439/ 63 31	Privat: 033439/ 7 63 23
26.04.2009	Frau ZÄ Madel, 15370 Petershagen, Dorfstraße 54 Telefon: 033439/ 71 81	Privat: 033439/ 71 81
01.05.2009	Frau ZÄ Brietzke-Kirsch, 15345 Altlandsberg, Berliner Allee 30 a Telefon: 033438/ 6 07 25	Privat: 0172/ 3 01 69 79
02.05.2009	Frau ZÄ Brietzke-Kirsch, 15345 Altlandsberg, Berliner Allee 30 a Telefon: 033438/ 6 07 25	Privat: 0172/ 3 01 69 79
03.05.2009	Frau Dipl.stom. Gadegast, 15344 Strausberg, August-Bebel-Str. 37 Telefon: 03341/ 2 30 04	Privat: 030/ 5 64 05 03
09.05.2009	Herr Dr. med. dent. Zorn, 15344 Strausberg, Am Fichteplatz 1 Telefon: 03341/ 31 10 75	Privat: 0172/ 3 17 23 72
10.05.2009	Frau ZÄ Zille, 15345 Eggersdorf, Strausberger Str. 1a Telefon: 03341/ 4 85 02	Privat: 0170/ 1 76 16 59
16.05.2009	Frau Dipl. Stom. Opitz, 15370 Petershagen, Johannesstr. 60 Telefon: 033439/ 71 83	Privat: 033439/ 71 83
17.05.2009	Herr Dipl.-stom. Kerner, 15344 Strausberg, Hegermühlenstr. 1 Telefon: 03341/ 31 18 77	Privat: 03341/ 31 144 25
21.05.2009	Frau Dr. med. Kluse, 15344 Strausberg, Weinbergstr. 6 Telefon: 03341/ 31 10 59	Privat: 033439/ 7 86 67
23.05.2009	Frau Dr. med. Kluse, 15344 Strausberg, Weinbergstr. 6 Telefon: 03341/ 31 10 59	Privat: 033439/ 7 86 67
24.05.2009	Frau Dipl.-stom. Dehnel, 15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5 Telefon: 03341/ 31 21 28	Privat: 03341/ 47 11 85

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

01.05.-08.05./ 15.05.-22.05.	TA H.-J. Straßburg, Münchehofer Weg 52, 15374 Müncheberg Tel.: (033432) 4 98 od. 8 95 65, Funk: 0172/ 38 64 986
08.05.-15.05./ 22.05.-29.05.	Dr. Simon,Lessingstr. 32, 15374 Müncheberg Tel. 033432-87 22, Funk: 0171/ 45 35 878
nächster Tierarzt im Bereich:	Dr. med. vet. Lechelt, Tempelberger Weg 1, 15518 Heinersdorf Tel.: 033432/ 7 22 93

Bereitschaftsdienst für Wohnungen der Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH (Freitag 16.00 - Sonntag)

Bei Havariefällen in den Heizungs- und Sanitäranlagen in Häusern oder Wohnungen, die von der Müncheberger Wohnungsgesellschaft verwaltet werden, ist an Wochenenden und Feiertagen der Bereitschaftsdienst der Firmen **S-H-M GmbH Tel. 033432 / 8 91 27** zu erreichen. Es wird an dieser Stelle auf die örtlich vorhandenen Aushänge in den Hausfluren verwiesen.

Havariedienst des Wasserverbandes „Märkische Schweiz“ für Trink- und Abwasser - Telefon: 033433 / 669-66

Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsleitstelle: 112

Sprechzeiten in der Stadt Müncheberg

Dienstag	von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 - 16.00 Uhr

Bitte die Sprechzeiten in der Stadt einhalten. Gesonderte Termine außerhalb der Sprechzeiten und Sprechzeiten bei der Bürgermeisterin nur nach vorheriger Vereinbarung.
Telefon: 033432/810 Fax:033432/81143

Sprechzeiten Bürgerbüro

Mo, Mi, Fr	von 09.00 - 13.00 Uhr
Di,	von 09.00 - 19.00 Uhr
Do,	von 09.00 - 17.00 Uhr

Sprechtage der Ortsvorsteher/ innen

Eggersdorf
Herr Hans Domke
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 71 630
obgm.eggersdorf@stadt-muencheberg.de

Hermersdorf
Herr Jürgen Langer
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 71 025
obgm.hermersdorf@stadt-muencheberg.de

Hoppegarten-Feuerwehrgerätehaus
Frau Ilse Kohn
Nach tel. Vereinbarung: 033432/ 70 836
obgm.hoppegarten@stadt-muencheberg.de

Jahnsfelde - Gemeinderaum
Herr Bernd Gohlke
Nach tel. Vereinbarung: (033477) 44 63
obgm.jahnsfelde@stadt-muencheberg.de

Müncheberg - Rathaus
Herr Dr. Reinhold Roth
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 7 04 04
obgm.muencheberg@stadt-muencheberg.de

Münchehofe
Herr Peer Gesper
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 7 11 09
obgm.muenchehofe@stadt-muencheberg.de

Obersdorf
Herr Dieter Behrendt
Nach Vereinbarung (033432) 87 03
obgm.obersdorf@stadt-muencheberg.de

Trebnitz - ehem. Kita
Herr Hans-Peter Buch
Nach tel. Vereinbarung: (033477) 45 14
Peter.Buch@t-online.de

Schiedsstelle

Termin nach Vereinbarung!

Die nächste Ausgabe des
Müncheberger Anzeiger
erscheint am: 25.05.2009
Redaktionsschluß: 15.05.2009